

Ausgabe 11 | 26. November 2021
Amtliche Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

:stadtzeitung

Zahlen fürs Parken, klimafreundlich-günstig mit dem Naturparkbus fahren und das vielfältige, attraktive Winterprogramm genießen:

Neues am Berg



**3000
CORONA-ERST-
IMPFUNGEN
BIS SILVESTER?
SCHAFFEN
WIR!**
CHALLENGE3000.VILLACH.AT
SEITE 7

Schenken Sie pures Fahrerlebnis!



**Gutscheine erhältlich im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit,
an den ÖAMTC Stützpunkten und unter www.oeamtc.at/fahrtechnik-gutschein.**

   www.oeamtc.at/fahrtechnik

* Weihnachtsbonus gültig auf alle Gutscheine, ausgenommen Motorrad Warm Up, Personal Coaching und Wertgutschein. Nur bis 31.12.2021.

Für aktives Fahren

: INHALT

Villach impft weiter 7

Die Impfstraßen im Villacher Rathaus und im Einkaufszentrum VEZ sind mit ihren unkomplizierten Impfangeboten Erfolgsmodelle.

Sto baut aus 10

Der Weltmarktführer bei Wärmedämm-Verbundsystemen investierte in den Villacher Standort zehn Millionen Euro.

750 zusätzliche Jobs 12

Infineon-Austria-Chefin Sabine Herlitschka spricht über die Bedeutung der 1,6-Milliarden-Investition für Villach und den Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise.

Sicherer Advent 16

Villach hat ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet, damit der Advent – mit weit auseinander liegenden Attraktionen – stattfinden kann.

Neuer Jugendrat 21

Villachs Jugendliche haben in einer Wahl entschieden, welche Mädchen und Burschen sich in den nächsten beiden Jahren für ihre Interessen einsetzen sollen.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721, Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Sarah Dionisio DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg, 1 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.100 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infoland bei Drucklegung am 17. November 2021.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 16/17. Dezember 2021 Anzeigenschluss: 24. November 2021



WERBUNG FÜR VILLACH. Mitte November fand der sogenannte Städtetag in St. Pölten statt. Unter strengen 2G-Auflagen diskutierten Bürgermeister und Spitzenbeamte aus ganz Österreich zentrale Fragen der Kommunalpolitik. Heuer waren Wohnen und Klimaschutz wichtige Themen. Nächstes Jahr findet der Städtetag in Villach statt. Die Stadt darf sich auf 1500 bis 2000 Nächtigungen freuen. Mit einem eigenen Stand hat Villach in St. Pölten Werbung gemacht.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Es ist so gekommen, wie es viele Expertinnen und Experten vorhergesagt haben: Die vierte Welle der Corona-Pandemie hat Österreich fest im Griff. Das ist bedauerlich, weil uns die Lösung für dieses Problem längst zur Verfügung steht: die Impfung. Ihre Vorteile sind überwältigend:

1. Die Wahrscheinlichkeit, überhaupt an Corona zu erkranken, ist geringer – wenn auch nicht null.
2. Sollte man doch erkranken, ist die Wahrscheinlichkeit viel geringer, einen schweren Verlauf zu erleiden.
3. Die Wahrscheinlichkeit, auf der Intensivstation zu landen, ist deutlich geringer.
4. Die Wahrscheinlichkeit, an Corona zu sterben, ist deutlich geringer.

Diese Fakten haben dazu beigetragen, dass bereits mehr als 62 Prozent aller Villacherinnen und Villacher ein gültiges Impfzertifikat haben. Täglich wer-

den es mehr, dennoch sind wir bei der Impfquote leider nur Durchschnitt. Um mehr Mitmenschen zur Schutzimpfung zu bewegen, setzen wir in Villach alle Hebel in Bewegung. Wir haben seit Monaten eigene Impfangebote, die hervorragend angenommen werden. Nun haben wir auch die „challenge3000“ gestartet. Ziel: 3000 weitere Erstimpfungen bis Silvester. Wenn uns das gelingt, verlosen wir tolle Preise. Die Details lesen Sie auf den Seiten 6/7. Sie sehen: Wir in Villach setzen auf Motivation, nicht auf Spaltung der Gesellschaft. Bleiben Sie gesund!

Günther Albel
Bürgermeister der Stadt Villach





Große Freude bei den Schülerinnen und Schülern der Kärntner Tourismusschulen nach ihrem Medallenerfolg.

Medallenerfolge für KTS in Tallinn

Im November fanden die 34. Europameisterschaften der Tourismusschulen in Estland statt. Insgesamt zeigten 388 Kandidatinnen und Kandidaten aus ganz Europa ihr Können in unterschiedlichen Bewerben. Auch die Kärntner Tourismusschule nimmt dort regelmäßig teil. Heuer wieder mit großem Erfolg, so konnten sich Martin Wagner, Hanna Pleschberger und Amelie Diechler in ihren Disziplinen über eine Bronze- und zwei Silbermedaillen freuen. Erste Gratulanten waren Direktor Gerfried Pirker und Hermann Rauter.



Ein spendenfreudiges Herz für Menschen in Not

Sie hat nicht nur eine hervorragende Küche und ein Lokal zum Wohlfühlen. Wirtesprecherin und „Jedermann“-Gastronomin Petra Prasser ist seit mehr als zwei Jahrzehnten eine verlässliche Stütze der Sozialabteilung der Stadt. Mit einer Tombola in ihrem Restaurant und Basteien sammelt sie heuer zum 25. Mal sicher wieder einen beachtlichen Betrag. Diesen spendet sie – auch in Coronazeiten – dem Sozialamt. Danke!



Dreimal Styling plus Wohlfühl-Atmosphäre

Vor 15 Jahren hat Jasmin Ressmann ihren ersten Friseursalon in Villach eröffnet. Ihre Leidenschaft hat sie heuer gleich verdoppelt und neben dem Hauptstandort in Neufellach zwei weitere Studios eröffnet: eines im Senecura Pflegeheim Villach und ein weiteres im Vivea Gesundheitshotel Bad Bleiberg. Ihr Geheimnis? „Neben dem Styling geht es darum, Kundinnen und Kunden eine angenehme Atmosphäre zu bieten.“



„Pucki, der Storch“ erklärt Kinderrechte

Mit einem neuen Buch thematisiert Eva-Maria Meidl auf einfühlsame und gleichzeitig unterhaltsame Weise die Rechte von Kindern. „Pucki, der Storch“ erklärt darin, liebevoll illustriert, unter anderem das Recht auf Gesundheit oder den Schutz der Privatsphäre. Das Buch soll sowohl das Bewusstsein der Erwachsenen schärfen, als auch Kindern eine spielerische Grundlage bieten. Erhältlich unter meidl-verlag.com



© ORF/PETER KRIVORAD

: INTERVIEW

Beliebter Moderator ist jetzt „vergoldet“

Arnulf Prasch erhielt das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes Kärnten.

Herr Prasch, Sie wurden unter anderem für Ihre Rolle als „Botschafter Kärntens“ ausgezeichnet. Worin besteht Ihre Motivation für Ihr Engagement?

Arnulf Prasch: Es ist ein großes Privileg, seine Heimat einem Millionenpublikum zu präsentieren und dabei zu unterhalten. Das gelingt am besten, wenn man selbst in Kärnten aufgewachsen ist und das Lebensgefühl authentisch vermitteln kann. Das und die Verbreitung einer positiven Grundstimmung sind mein Antrieb.

Sie engagieren sich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Völkendorf und wurden für Ihre Förderung des Ehrenamtes geehrt. Welche Bedeutung hat dieses für Sie?

Prasch: In Österreich sorgen 300.000 Feuerwehrleute dafür, dass die Menschen sich sicher fühlen. Freiwillige Tätigkeit, nicht nur für Feuerwehren, bietet vor allem jungen Menschen echte Gemeinschaft. Daher fördere ich den Gedanken des Ehrenamtes, wo es mir möglich ist.

Viele Ihrer Tätigkeiten drehen sich um das Zusammenbringen von Menschen?

Prasch: Das kann man so zusammenfassen, ja. Villach ist mein Lebensmittelpunkt und als weltoffene Stadt eine wunderbare Ausgangsbasis dafür. Mit „Servus, Srečno, Ciao!“ möchte ich zum Beispiel dazu beitragen, die gemeinsame Kultur, Kulinarik und Historie des Alpen-Adria Raumes bewusster zu machen.



© VILLACHER FASCHINGSGILDE

Jüngstes Prinzenpaar aller Zeiten

Villach hat zwei neue Lei-Lei-Prinzenpaare, denen der Fasching quasi bereits in die Wiege gelegt wurde. Mit Paul Schützlhoffer und Lisa Moser übernimmt das bisher jüngste Prinzenpaar, beide sind 21 Jahre alt, das Zepter. Schützlhoffer ist Juwelier, Moser Studentin, ihr Vater war vor 30 Jahren selbst Faschingsprinz, die Mutter vor 29 Jahren Prinzessin. Eine intensive Bindung zum Fasching hat auch das Kinderprinzenpaar: Franziska Bartl ist die Enkelin des langjährigen Kanzlers Gernot Bartl. Sie regiert nun gemeinsam mit Prinz Gaudelius LVI, Ralph-Lorenz Brunner.



Großzügige Lam-Spende für Caritas

„Lam Research“, einer der weltweit führenden Lieferanten für die Halbleiterindustrie mit einem Standort in Villach, hat kürzlich 82.000 Euro an die Caritas Kärnten gespendet. Das Geld kommt obdachlosen Menschen und den Lerncafés zugute. „Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zu übernehmen, ist für uns selbstverständlich“, bringt es Human Resources-Direktor Claus Lachmann auf den Punkt. Am Foto vorne von links: Caritas-Direktor Ernst Sandriesser, Lam Research-Standortleiter Walter Lerch und Claus Lachmann.

: WICHTIG

Bitte beachten Sie diese Corona-Verhaltensregeln!

1. Für sämtliche Veranstaltungshinweise und Ankündigungen, die in dieser Stadtzeitung veröffentlicht sind, gilt der Informationsstand bei der Drucklegung am Mittwoch, 17. November. Wenn es aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung zu Änderungen kommen sollte, finden Sie diese auf unserer Website villach.at.

2. Neben allen aktuellen Corona-Regeln und Verordnungen ist es nach wie vor empfehlenswert, den Hausverstand walten zu lassen und einen entsprechenden Abstand zu anderen Personen zu halten – in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Geschäften, auch in privaten und öffentlichen Räumlichkeiten.

3. Auch wenn es unserem Kulturkreis entspricht: Vermeiden Sie besser zur Begrüßung nach wie vor Händeschütteln und Umarmungen. Vor allem in der Grippezeit hat sich jede andere Variante z.B. freundliches Nicken, schon im Vorjahr bewährt. Desinfizieren und waschen Sie sich die Hände häufig und gründlich mit Seife, verwenden Sie Desinfektionsmittel und berühren Sie sich möglichst wenig im Gesicht.

4. Erkältungen und Infekte machen auch in der Corona-Zeit die Runde. Das Tragen einer FFP2-Maske ist an vielen Orten jetzt wieder Pflicht und macht unbedingt Sinn. Vor allem in geschlossenen Räumen, wo mehrere Menschen zusammenkommen, ist das Tragen der Maske wichtig. Niesen und Husten Sie, indem Sie Papiertaschentücher oder den gebeugten Ellbogen verwenden.

5. Das Virus ist gefährlicher, je mehr Aerosole sich in der Luft befinden. Häufiges Lüften - mindestens ein Mal pro Stunde - ist ein gutes Rezept, die mögliche Konzentration in der Luft zu „verdünnen“.

6. Vermeiden Sie alle Kontakte, die nicht unbedingt nötig sind.

PCR-Test-Möglichkeiten in Villachs Stadtgebiet

Innenstadt-Container, Apotheken, Wohnzimmer-Gurgeln: Wo und wie man sich auf Corona testen lassen kann.

Zum Teil gibt es lange Warteschlangen. Auch die Wartezeiten auf das Testergebnis aus den Speziallabors können nervig sein. Doch grundsätzlich gibt es viele Möglichkeiten, in Villach zu einem PCR-Coronatest zu kommen.

Testen beim Container

Die Stadt Villach ermöglicht drei Testcontainer. Jener mitten auf dem Hauptplatz wird von Apotheker Hans Bachitsch und seinem Team betrieben. Das Angebot gibt es von Montag bis Samstag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr. Der zweite Testcontainer steht auf dem Nikolaiplatz, direkt neben dem Riesenrad. Hier kann man man unter Aufsicht einen Gurgel-PCR-Test absolvieren. Der Container hat sieben Tage die Woche geöffnet, und zwar von 9 bis 19 Uhr. Ein dritter Container wurde zu Reaktionschluss dieser Aus-

gabe der Stadtzeitung in Kooperation mit der Lind Apotheke auf dem Draubodenweg-Parkplatz (vormals Willroider-Parkplatz) errichtet.

Testen in der Apotheke

Laut Apothekerkammer bieten folgende Villacher Apotheken PCR-Tests an: Team Santé (Obere Apotheke), St. Martin Apotheke, Marien Apotheke (Maria-Gailer-Straße) und Lind Apotheke.

Testen im Wohnzimmer

Zusätzlich ist es möglich, PCR-Gurgeltests zu Hause anzuwenden. Die benötigten Kits sind bei allen Villacher Apotheken erhältlich. Auch einige Spar-Märkte führen die Tests: die Interspar-Märkte im Atrio und in der Ringmauergasse sowie zwei Filialen in Landskron (Ossiacher Straße, Karl-Renner-Straße). [wk]

Drei Testcontainer stehen in Villach zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Gurgeltests und Test-Apotheken.



villach

VILLACH IMPFT & GEWINNT

CHALLENGE 3000

3000 neue Corona-Erstimpfungen bis Silvester? SCHAFFEN WIR!

Jetzt beim Challenge 3000-Gewinnspiel mitmachen unter challenge3000.villach.at

3 x
3.000 €
GEWINNSPIEL
Challenge 3000:
Villach impft!

Impfen als gesellschaftlicher Gemeinschaftsschutz: Sollte es bis Silvester gelingen, in Villach 3000 Erstimpfungen gegen Corona zu verabreichen, werden als Danke zahlreiche Preise unter ALLEN Geimpften verlost. Zum Beispiel 3 x 3000 Euro an Citygutscheinen.

Gemeinsames Ziel: 3000 Erstimpfungen bis Silvester

„Challenge 3000: Villach impft“ heißt das Dankeschön der Stadtregierung für die gegen Corona geimpften Mitbürgerinnen und Mitbürger. Bei einer Verlosung warten tolle Preise.

Seit bald zwei Jahren hält Corona die Welt in Atem. Die Impfung ist der beste Schutz gegen das gefährliche Virus. „Um die Impfquote in Villach zu verbessern und den Weg zurück zur Normalität zu ermöglichen, hat die Stadt die Challenge 3000 gestartet“, erklärt Bürgermeister Günther Albel. Die Herausforderung (Englisch: challenge) besteht darin, von 16. November bis Silvester 3000 Erstimpfungen im Kampf gegen die Pandemie zu schaffen. Damit hätte Villach eine Impfquote von 70 Prozent. „Wir begannen die Challenge 3000, weil wir eine Motivation höher einschätzen als zuletzt gehörte Drohungen gegen noch ungeimpfte Mitmen-

nen. Wir kommen nur gemeinsam aus der Krise. Jeder Geimpfte ist ein potenzieller Intensivpatient weniger“, sagen Albel, die Vizebürgermeisterinnen Irene Hochstetter-Lacker und Gerda Sandriesser sowie Stadtrat Harald Sobe in einer gemeinsamen Stellungnahme. „Es gilt, die Dynamik der Neuinfektionen zu bremsen. Nicht zuletzt, um das Pflegepersonal in den Spitälern zu entlasten“, sagt Stadtrat Christian Pober. „Wenn wir unser Ziel erreichen, verlosen wir im Jänner als Danke an die Bevölkerung tolle Preise“, erklärt Albel. „Die Hauptpreise werden drei Mal 3000 Euro an Cityshop-Gutscheinen sein, die in vielen Villacher Betrieben wie bares Geld eingelöst werden können. Zudem

wird es schöne Sachpreise geben.“ Für die Teilnahme an der Verlosung gibt es folgende Voraussetzungen:

- Man muss mindestens eine Corona-Impfung vorweisen können. Wann diese erfolgt ist, ist egal. Es gibt also keine Bevorzugung von Menschen, die sich erst jetzt impfen lassen.
- Kinder ab 12 Jahren können über Erziehungsberechtigte teilnehmen.
- Hauptwohnsitz Villach

Teilnehmen kann man entweder online (challenge3000.villach.at) oder mit eigenen Kärtchen, die bei den Impfstraßen im Rathaus (Dienstag und Freitag, 12-19 Uhr, Stand 17.11.) und im Einkaufszentrum VEZ (Samstag und Sonntag, 8-18 Uhr) aufliegen. [wk]



Vieles neu auf dem Dobratsch

Um den Dobratsch möglichst sanft zu nutzen, wurden Parkgebühren eingeführt. Der Naturpark-Bus fährt günstiger, häufiger und für Jugendliche gratis. Naturparkreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner gibt Antworten auf alle Fragen.

In der mautfreien Zeit – also vom 15. November bis 15. April – ist das Parken im Naturpark Dobratsch seit heuer gebührenpflichtig. Dazu wurden sieben teilweise solarbetriebene Parkautomaten auf den Parkplätzen 6 (Alpengarten), 7 (Knappenhütte), 8 (Aichingerhütte), 9, 10 und 11 (Rosstratten) errichtet – Bezahlung ist bar oder mit Karte/Handy kontaktlos möglich. Die Gebührenpflicht besteht täglich von 7 bis 17 Uhr. Der Parktarif beträgt 0,90 Euro für 30 Minuten, maximal 9 Euro für den ganzen Tag.

Warum und wofür bezahlt man?

IRENE HOCHSTETTER-LACKNER: Rund 40.000 PKW-Auffahrten in der vergangenen Wintersaison machen verkehrsberuhigende Maßnahmen im Naturpark notwendig. Die Stadt Villach sorgt im Winter für Schneeräumung und Winterdienst, präpariert den Ro-

delhügel, die Winterwanderwege, Skitourenrouten und die Langlaufloipe. Damit ermöglicht die Stadt Schneeschuhwandern, Skitouren und Wanderungen zu Aussichtspunkten. Der Naturpark bietet ein attraktives Winterprogramm für Einheimische, Gäs-

„Mit diesen neuen Maßnahmen können wir den Naturpark so schonend nützen wie noch nie seit Beginn.“

Irene Hochstetter-Lackner

te, Schulen, Kindergärten, auch zum Sonnetanken. Mit der Parkgebühr wird ein kleiner Teil der Kosten dafür abgedeckt. 40 Prozent der Gäste kommen aus Villach, 30 Prozent aus Umlandgemeinden, der Rest aus Kärnten, Österreich und dem Alpen-Adria-Raum. Die Leistungen des Wirtschaftshofes sind

aufwändig und kostenintensiv. Es ist auch teuer, den Müll regelmäßig vom Berg abzutransportieren, den Besucherinnen und Besucher verursacht haben. Unsere große Bitte: Nehmen Sie Ihre Abfälle bitte wieder selbst mit ins Tal und entsorgen Sie diese korrekt.

Welche Alternative zum Privat-Pkw gibt es, um den Naturpark zu erreichen?

HOCHSTETTER-LACKNER: Es gibt ein sehr attraktives Busangebot, das weiter ausgebaut wurde. Der Naturparkbus ist das beste öffentliche Verkehrsangebot in einem Schutzgebiet oder Naturpark österreichweit. Er fährt fünf Mal wöchentlich, vier Mal täglich, hin und retour. In den Ferien fährt er täglich. In den Weihnachts- und Semesterferien fährt man kostenlos mit dem Naturpark-Bus auf den Berg. Kinder und Jugendliche fahren immer gratis. Außerdem haben wir den Fahrpreis um



Als Lenkungsmaßnahme für den Individualverkehr und für den Schutz des Naturraumes Dobratsch bezahlt man jetzt Parkgebühren. Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner und die Magistratsmitarbeiter Christine Redlein (Wirtschaft) und Alfred Wolfigger (Wirtschaftshof) beim Check des ersten solarbetriebenen, Naturpark-gerecht eingehausten Parkomaten.

50 Prozent auf drei Euro gesenkt (für Hin- und Rückfahrt!). Ein so perfektes öffentliches Verkehrsangebot gab es noch nie seit Bestehen des Naturparks.

Kann man sich über die aktuelle Verfügbarkeit von Parkplätzen informieren?

HOCHSTETTER-LACKNER: Eine Kamera zeigt live, was oben auf dem Berg aktuell los ist. Dann kann man sich entscheiden, ob man überhaupt mit dem eigenen Pkw hinauffährt oder doch lieber den Bus wählt.

Wer ist von der Parkgebühr ausgenommen? Wie bekommt man eine Parkkarte?

HOCHSTETTER-LACKNER: Wir sind immer um ein gutes Miteinander am Berg bemüht, im steten Austausch und wollen die Rechte aller wahren. Mitglieder von Alm- und Weidgemeinschaften bzw. ihre Auftragnehmerinnen und -nehmer können bei der Stadt Villach

bzw. bei der Gemeinde Bad Bleiberg (je nachdem für welchen Parkplatz) um eine Ausnahmegewilligung (Parkkarte) ansuchen. Wer Arbeiten verrichten muss und begründen kann, warum ein Abstellen auf einem der gebührenpflichtigen Parkplätze erforderlich ist, soll für den fraglichen Zeitraum der Tätigkeit von der Gebühr befreit werden. Keine Gebühr entrichten jene, die zu den gesetzlichen Ausnahmen zählen.

Warum gibt es keinen Shuttle-Bus oder eine Mautgebühr?

HOCHSTETTER-LACKNER: Mit einem Auffangparkplatz verlagert man das Problem vom Gipfel ins Tal, das wäre widersinnig. Eine Straßenmaut hat andere rechtliche Rahmen, es geht auch um Haftungen.

Wer steht hinter den Parkgebühren?

HOCHSTETTER-LACKNER: Alle am

Naturpark Beteiligten – die Gemeinderäte der Stadt Villach und der Gemeinde Bad Bleiberg, die Villacher Alpenstraße mit Geschäftsführer Dr. Johannes Hörl, Verkehrsexperten des Landes Kärnten und Landesrat Sebastian Schuschnig, Landesrat Daniel Fellner, Tourismusregion, Verkehrsverbund, Postbus und der Verein Naturpark selbst – haben das Parkprojekt gemeinsam ausgearbeitet und stehen dahinter. Es geht schließlich auch um den Schutz unseres Trinkwasserberges und um sanften Tourismus auf der Höhe der Zeit.

Was passiert mit den Einnahmen?

HOCHSTETTER-LACKNER: Das durch die Parkgebühren eingenommene Geld bleibt im Wirtschaftskreislauf des Naturparks und kommt der ökologischen Nutzung des Berges zugute. [em]

villach.at/dobratschparken



Sto hat investiert: Die modernste Trockenproduktionsanlage des Konzerns steht nun in Villach



Zufriedene Gesichter: Landeshauptmann Peter Kaiser, Sto-Villach-Chef Walter Wiedenbauer und Bürgermeister Günther Albel

Sto baut Standort aus

Weltmarktführer bei Wärmedämm-Verbundsystemen investierte zehn Millionen Euro. Trockenproduktion aus Deutschland nach Villach verlegt.

Seit Jahrzehnten gehört die Firma Sto zu den führenden Anbietern von Gebäude-Beschichtungen. Bei Wärmedämm-Verbundsystemen ist man Weltmarktführer – mit Niederlassungen in 38 Ländern.

Nun hat Sto den Firmensitz in Villach um rund zehn Millionen Euro ausgebaut. Im Oktober wurde die modernste Trockenproduktionsanlage des Konzerns in Betrieb genommen. Hier werden pulverförmige Klebe- und Armiierungsmörtel hergestellt und exportiert.

Mit diesem Schritt wurde die Trockenproduktion für Osteuropa zur Gänze aus Deutschland nach Villach verlegt, der hiesige Standort also nachhaltig und auf Jahre hinaus gestärkt.

Ökologischer Ansatz

Die Investition ist aber nicht nur Rückenwind für den Wirtschaftsstandort Villach. Sie wurde auch nach ökologischen Gesichtspunkten umgesetzt. Durch neue Prozesse können rund 2800 LKW-Fahrten pro Jahr eingespart werden. Eine 1000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage sorgt für die Ei-

genstromproduktion im Gegenwert des Verbrauchs von rund 50 Einfamilienhäusern pro Jahr.

Vorstand Rainer Hüttenberger: „Sto Österreich setzt mit dieser Investition einen Firmen-Meilenstein, der nur durch die Leistung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort möglich wurde.“ Für Bürgermeister Günther Albel ist die Sto-Investition „ein wunderbarer Anlass, dem Unternehmen für seinen Mut zu danken und darauf hinzuweisen, dass Villach ein verlässlicher und nachhaltig grün ausgerichteter Wirtschaftsstandort ist.“ [wk]

AUS IHRER
NÄHE



AN IHRER
SEITE

Verlässlicher Partner für Ihr Unternehmen

Erfolg braucht Visionen, vollen Einsatz, perfekte Vorbereitung und manchmal auch Durchhaltevermögen. Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich die Qualität einer finanziellen Partnerschaft. Wir sind für Sie da – persönlich, vor Ort!

Robert Petutschnig,
Leiter Firmenkundenbetreuung

www.rbvillach.at

Raiffeisen Bank
Villach



**OPTIK PLESSIN
WÜNSCHT BESTE WEIHNACHTSZEIT**

**1 BRILLENGLAS IN PLESSIN
QUALITÄT GESCHENKT!***

PRÄZISION
VON PLESSIN

GESCHENK
VON PLESSIN



* Beim Kauf einer Brille (Fassung und zwei Gläser) erhalten sie 50% Rabatt auf den Listenpreis der beiden Brillengläser.
Ausgenommen Komplettpreise, andere Aktionen und sonstige Vergünstigungen. Aktion gültig bis 31.12.2021.

**IN KLAGENFURT, WOLFSBERG, VILLACH, HERMAGOR,
KÖTSCHACH-MAUTHEN, FERLACH und im BRILLEN-UNIVERSUM IM ATRIO**

VILLACH: Flagshipstore: Freihausgasse 15, 04242/24 6 55
Premium Lounge: Freihausgasse 15, 04242/24 6 55
Kontaktlinseninstitut & Sonnenbrillenshop: Khevenhüllerstrasse 1, 04242/24 4 46
ATRIO: BRILLEN-UNIVERSUM PLESSIN: Kärntnerstrasse 34, 04242/31 600

KLAGENFURT: Kramergasse 4, 0463/501 400

WOLFSBERG: Tenorio: Bahnhofplatz 1, 04352/36 001

GAILTAL: **HERMAGOR:** Gasserplatz 1, 04282/20 97

KÖTSCHACH-MAUTHEN: Kötschach 26a, 04715/520

FERLACH: Hauptplatz 5, 04227/20 200

FÜR VIELE DER BESTE

Optik Plessin

„750 zusätzliche Jobs in Villach“

Infineon-Austria-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka über die Bedeutung der 1,6-Milliarden-Investition für Villach und den Beitrag des High-tech-Konzerns zur Bewältigung der Klimakrise.

Lenkt Infineon Austria:
Vorstandsvorsitzende
Sabine Herlitschka

: INTERVIEW

Die Ankündigung von Infineon, das Werk in Villach um rund 1,6 Milliarden Euro auszubauen, sorgte 2018 für weltweite Furore. Drei Jahre später ist die modernste Chipfabrik der Welt in Betrieb. Wir sprachen mit Infineon-Austria-Vorstandsvorsitzender Sabine Herlitschka über die Bedeutung der Megainvestition.

1,6 Mrd. Euro wurden erfolgreich und im Zeitplan verbaut. Wie würden Sie Ihre Gefühlswelt angesichts der bewältigten Herkulesaufgabe beschreiben?

SABINE HERLITSCHKA: Mit großer Freude und Dankbarkeit. Bei der Bekanntgabe dieses Mega-Bauprojektes wurde der Konzern für seine strategische Investition in Produktion in Europa belächelt. Aktuell sind Mikrochips in vielen Bereichen hochgefragte Güter und wir können jetzt mehr Kapazitäten für unsere weltweiten Kunden zur Verfügung stellen. Wir sind sehr stolz, diese umfassende Standorterweiterung in Villach trotz Pandemie früher als geplant fertiggestellt zu haben. Dem gesamten Team gilt ein großes Dankeschön!

Im Vorfeld der Investition wurden viele Zahlen genannt. Können Sie uns Gewissheit geben: Wie viele Jobs bringt die Chipfabrik? Wie viele das ebenfalls errichtete Forschungszentrum?

HERLITSCHKA: Wir haben in Villach 750 zusätzliche, hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen: 400 für die neue Chipfabrik, davon sind mehr als zwei Drittel besetzt. Wir suchen noch InstandhalterInnen und ProzessingenieurInnen. Unser neues Forschungs-

gebäude haben wir vor über einem Jahr bezogen. Es sind 350 zusätzliche Arbeitsplätze entstanden, auch hier ist der Großteil besetzt. Wir wachsen weiter: Aktuell haben wir rund 270 offene Stellen in ganz Österreich, davon 170 in Villach. Sie sind unter infineon.com/jobsaustria zu finden.

Als Vorstandsvorsitzende werden Sie kaum Zeit haben, Erreichtes zu genießen. Wie weit reichen Ihre Gedanken zum Standort Villach in die Zukunft?

HERLITSCHKA: Wir arbeiten an Lösungen für die großen globalen Herausforderungen wie Klimawandel, nachhaltige Mobilität, Sicherheit und alle Themen, die mit Daten zu tun haben. Eine besondere Rolle spielen dabei neue Halbleitermaterialien wie Siliziumkarbid und Galliumnitrid, die noch kleinere und energieeffizientere Chiplösungen ermöglichen. Damit wird man künftig Elektroautos in rund zehn Minuten vollladen können. Das sind hocheffiziente Chips für die Energiewende. In Villach befindet sich das globale Kompetenzzentrum für genau diese neuen Materialien.

Helfen Sie uns mit der Einordnung des Erreichten: Wie relevant, global gesehen, ist der Infineon-Standort Villach?

HERLITSCHKA: Generell gesehen bündeln wir Forschung und Entwicklung, Produktion und globale Geschäftsverantwortung in Villach. Gemeinsam mit dem Standort Dresden bilden wir nun mit der neuen Fabrik einen der beiden weltweiten Standorte für die 300-Millimeter-Dünnwafertechnologie. Wir gehen noch weiter: Villach und Dresden sind eine virtuelle Megafabrik, die auf gleichen Systemen und Prozessen aufgesetzt. Neben dem Fokus auf Produktion

stellen wir mit rund 2.000 EntwicklerInnen etwa ein Viertel der Konzern-ForschungsmitarbeiterInnen weltweit, davon sitzt ein Großteil in Villach.

Sie haben immer gesagt: Diese Fabrik überschreitet nationale Bedeutung. Es gehe um die europäische Dimension. Was meinen Sie damit?

HERLITSCHKA: National gesehen haben wir eine der größten Investitionen in der österreichischen Wirtschaftsgeschichte umgesetzt. Darüber hinaus haben wir gezeigt, dass es möglich ist, in Europa und in der kosten- und wettbewerbsintensiven Mikroelektronikbranche eine Fabrik zu errichten. Wir haben industriepolitisch in der EU aufgezeigt und einen konkreten Beitrag zur Technologiesouveränität Europas, die ja heiß diskutiert ist, geleistet.

Infineon-Gesamtchef Reinhard Ploss hat in einem TV-Interview gesagt, man könne derzeit gar nicht so viel produzieren, wie nachgefragt wird. Dies berge die Gefahr, dass kurzfristig neue Chipfabriken entstehen – und dann, bei nachlassender Nachfrage, Standorte übrigbleiben. Wie abgesichert sehen Sie das Villacher Werk?

HERLITSCHKA: Die Entwicklungen der Digitalisierung sind enorm, die Corona-Pandemie hat diese weiter beschleunigt. Mikroelektronik ermöglicht die Digitalisierung erst. Gerade Technologien, wie wir sie in Österreich entwickeln und herstellen, werden angesichts des fortschreitenden Klimawandels, der Elektrifizierung in der Mobilität oder im sicheren Agieren in einer immer stärker vernetzten, datengetriebenen Welt, langfristig ein wichtiger Teil der Antwort sein.



Villacher Jobmotor: Im September wurde die supermoderne Chipfabrik (links hinten) in Villach eröffnet. Das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum (vorne rechts) ist schon länger in Betrieb.

Sie machen sich seit Jahren für Frauen in der Technik stark. Wächst der Frauenanteil und wie hoch ist er derzeit bei Infineon Villach?

HERLITSCHKA: Wir haben einen Frauenanteil von 18,5 Prozent. Dieser entwickelt sich nach oben, aber nicht in dem Maße, wie wir es uns wünschen. Daher setzen wir uns seit langem aktiv dafür ein, Frauen und Mädchen für Technik und Naturwissenschaften zu begeistern. Ich wünsche mir, dass die Schubladisierung in typisch männliche und weibliche Berufe ein Ende findet. Dabei ist die gesamte Gesellschaft gefordert.

In einer Zeit zunehmender Klimasorgen: Wie sehen Sie die Rolle von Infineon, was diese zentrale Frage von Gegenwart und Zukunft angeht?

HERLITSCHKA: Technologie ist ein immer entscheidenderer Hebel zur Lösung der Klimakrise und zum Gelingen der Energiewende. Nehmen wir als Beispiel den Internetverkehr, der sich alleine in den ersten drei Monaten der Corona-Pandemie um 40 Prozent erhöht hat. Dabei spielen vor al-

lem Rechenzentren eine große Rolle. Mit unseren energieeffizienten Chips sind wir in über 50 Prozent aller Server weltweit. Fakt ist, dass Effizienzsteigerungen durch Halbleiter exponentiell wachsendes Datenaufkommen bei gleichem Energieaufwand ermöglichen und so den CO²-Fußabdruck der Digitalisierung reduzieren.

Wo sehen Sie den Infineon-Standort Villach in zehn Jahren?

HERLITSCHKA: Wir haben gerade unser Jubiläumsjahr zum 50-jährigen Bestehen von Infineon beendet und blicken zurück, aber vor allem nach vorne. Dazu möchte ich alle Villacherinnen und Villacher einladen, sich unsere Ausstellung im Foyer des Gebäudes 1 anzusehen. Sie zeigt komprimiert und spannend unsere vergangenen fünf Jahrzehnte und Visionen der Zukunft. Und in zehn Jahren? Da werden wir aus Villach heraus mit unseren energieeffizienten Produkten einen erkennbaren Beitrag zum Klimawandel geleistet haben.

[wk]

: ZUR PERSON

Sabine Herlitschka: Ein Leben auf der Erfolgsspur

Die beruflichen Stationen von Sabine Herlitschka umfassen industrielle Biotech-Forschung, internationale Forschungs- und Technologiekooperation und -finanzierung, Internships bei renommierten U.S. Institutionen, Fulbright Wissenschaftlerin und Gründungs-Vizerektorin an der Medizinischen Universität Graz. 2011 wechselte sie zu Infineon Technologies Austria, wurde 2012 Vorstand für Technik und Innovation und 2014 zur Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Herlitschka hält ein Doktorat in Lebensmittel- & Biotechnologie, Postdoc in der industriellen Forschung und einen Master of Business Administration. Sie ist u.a. Vorsitzende von ECSEL (Electronic Components and Systems for European Leadership) Joint Undertaking und Vizepräsidentin der Industriellenvereinigung.

ETK - LICHTKUNST AUF HÖCHSTEM NIVEAU!

Attraktives Städtedesign, Hausfassaden, Objektbe-
strahlung, Innenbeleuchtungen - seit vielen Jahren
verschönert das Elektronunternehmen ETK
Geschäftsbetriebe und Privatobjekte mit auffälliger
Weihnachtsdekoration.

Ein besonderes Vorzeigebispiel
ist der Villacher Advent:

Schon seit Jahren verwandeln
die Beleuchtungsprofis die
prächtige Kulisse der Villacher
Innenstadt in eine
bezaubernde
Weihnachtswunderwelt. „Wir
sind stolz auf unser
kompetentes Team.
Um die herrliche Villacher
Weihnachtsbeleuchtung zum
Strahlen zu bringen, stehen
unsere Mitarbeiter einige
Wochen im Dauereinsatz, um
Tausende
energieeffiziente
LED-Leuchten zu installieren“,
betonen die
ETK-Geschäftsführer
Rudi Tischner und Andreas
Klein.

Eine ganz besondere Aufgabe
stellt jedes Jahr der Villacher
Stadtpfarrturm dar.
Mit akrobatischem Geschick in
luftiger Höhe ziehen die
ETK-Profis dem Stadtpfarrturm
sein glitzerndes
Weihnachtskleid an.

Mehr als 120.000 Lichtpunkte
sind es, die ihn in eine
gigantische „Wunderkerze“
verwandeln.

Apropos Wunder: Über die Ins-
tallierung und Umsetzung des
vom bekannten Autor
Thomas Brezina konzipierten
„Winter Wunder Wald“
im Garten des ehemaligen
Parkhotels freut sich das
ETK-Team ganz besonders:
„Eine neue Aufgabe, die uns viel
abverlangt aber auch sehr viel
Spaß macht. Der Winter Wun-
der Wald wird einzigartig“, so
Tischner.

Das ETK-Powerteam entwickelt
und realisiert als Fachbetrieb
und Branchenführer nicht nur
urbane Beleuchtungskonzepte,
sondern inszeniert auch für
Private beeindruckende
weihnachtliche Lichterspiele.

www.etk.at



ETK
Elektro Tischner & Klein
PARTNER
KNX www.etk.at **VILLACH**



Abwarten, ob das prächtige Herz mit dem Mistelzweig auch heuer wieder im dichten Schneetreiben erstrahlt.

Sicher zum Adventbummel

Aus Corona-Sicherheitsgründen findet der Adventmarkt heuer auf dem Kaiser-Josef-Platz statt, der Kunst-Advent auf dem Hans-Gasser-Platz.



Die Gassen der Villacher Innenstadt sind weihnachtlich geschmückt.

Sicherheit ist heuer oberstes Gebot im Villacher Adventgeschehen. So wurde der größte Besuchermagnet, der Markt, vom Areal rund um die Stadtpfarrkirche auf den Kaiser-Josef-Platz verlegt. Dort sind die beliebten Verkaufshütten in einem begrenzten Areal gemäß der 2G-Regel (geimpft oder genesen) zugänglich. „Damit gewährleisten wir, dass die Corona-Vorgaben der Bundesregierung jederzeit kontrolliert werden können“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Man wisse, dass diese Lösung ein Kompromiss sei. Albel: „Die Alternative wäre jedoch eine erneute Absage gewesen.“

Die Hütten des traditionellen Kunsthandwerks-Advents werden wieder auf dem Hans-Gasser-Platz stehen. Eröffnet wird der Adventmarkt am Samstag, 27. November.

In den Holzhütten der Gastronomie auf dem Hauptplatz gelten ebenfalls die 2G-Regeln. Auch der Maronibrater und der Mandelröster sind hier zu finden. Die obersten Ziele der zahlreichen Win-

ter-Aktivitäten der Stadt Villach (siehe übernächste Seite) seien jedenfalls die Verteilung der Besucherströme auf verschiedene Standorte und die individuelle Kontrollmöglichkeit jeder Attraktion.

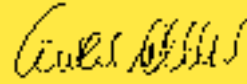
Für den neuen Standort des Adventmarktes auf dem Kaiser-Josef-Platz hat das Stadtmarketing ein Sicherheitskonzept ausgearbeitet. „Wir haben das Areal weihnachtlich geschmückt und ein Leitsystem in der Innenstadt umgesetzt, um die Besucherinnen und Besucher an den neuen Standort zu gewöhnen“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführerin Claudia Kohl.

Gutscheine für Adventbesuch

Die wunderschön mit unzähligen Lichtern geschmückte Innenstadt bringt trotz der penibel einzuhaltenden Corona-Auflagen weihnachtliche Stimmung. Wie in den vergangenen Jahren auch lädt die Stadt die Villacherinnen und Villacher mit zwei Gutscheinen für Parkzeit, Bus- oder Bahnfahrt (siehe rechte Seite) zum Adventbesuch ein.

ZUM VILLACHER ADVENT mit der Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion

Mit den **zwei Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutscheinen**, die bis Samstag, 8. Jänner 2022, gültig sind, laden Sie Bürgermeister Günther Albel und Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig auf zwei Gratis-Fahrten mit dem Stadtverkehr oder zwei Stunden Gratis-Parken ein. Nutzen Sie die Gelegenheit für Ihren Weihnachtseinkauf und einen Adventbummel, genießen Sie die Vorweihnachtszeit in unserer glanzvoll erstrahlenden Innenstadt!



Ihr Bürgermeister Günther Albel



villach

GUTSCHEIN 1

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2022! **Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Gerald DOBERNIG**

GUTSCHEIN 1 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN



villach

GUTSCHEIN 2

Zum Villacher Advent mit Bus, Bahn oder Auto

Liebe Villacherinnen, liebe Villacher! Ein Bummel durch unsere weihnachtliche Innenstadt ist immer ein stimmungsvolles Erlebnis. Nutzen Sie bitte diesen Gutschein, der die kostenlose Anreise mit dem Villacher Stadtverkehr oder der ÖBB-S-Bahn ermöglicht oder für eine Gratis-Stunde in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone eingelöst werden kann. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine wunderschöne Adventzeit und das Beste für das Jahr 2022! **Bürgermeister Günther ALBEL und Stadtrat Gerald DOBERNIG**

GUTSCHEIN 2 FÜR EINE EINZELFAHRT ODER EINE STUNDE PARKEN

Bitte wählen Sie Ihr Verkehrsmittel:

Die Bus- und Bahnfahrt mit dem Bus- und Bahngutschein ist im gesamten Stadtgebiet Villach – ausgenommen dem Dobratsch-Bus – bis Samstag, 8. Jänner 2022, möglich.

FÜR DIE BUSFAHRT den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden und beim Chauffeur des gewünschten Busses der Villacher Verkehrsunternehmen einlösen. Der gelöste Fahrschein (unter Abgabe des Gutscheines) ist dann 1 Stunde im Stadtgebiet Villach – inklusive Umsteigevorgänge – gültig.

FÜR DIE BAHNFAHRT vor der Fahrt den gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden, Monat, Tag, Stunde und Minute ankreuzen und dem Kontrollpersonal im Zug vorweisen.

DAS PARKEN mit den Parkgutscheinen ist in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen bis Samstag, 8. Jänner 2022, möglich. Den **gesamten Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein ausschneiden**, Monat, Tag, Stunde und Minute Ihres Eintreffens auf dem Parkplatz ankreuzen und gut sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges platzieren. Dabei kann auf die folgende Viertelstunde aufgerundet werden.



GUTSCHEIN 1

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur **einmalig als Busgutschein oder Bahngutschein oder Parkgutschein** verwendet werden! Gültig bis 8. Jänner 2022.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein
mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen gegen Fahrschein eintauschen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 8. Jänner 2022.**

Teilnehmende
Verkehrsunternehmen:



Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Kowatsch, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 1 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt
mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen gültig zu machen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 8. Jänner 2022.**

Monat November 2021 Jänner 2022
 Dezember 2021

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Teilnehmende
Verkehrsunternehmen:



Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen: Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht** gültig zu machen.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 1 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

PARKEN

für **1 Stunde Parken** in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone

Die Ankunftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben. **Gültig bis 8. Jänner 2022.**

Monat November 2021 Jänner 2022
 Dezember 2021

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 8. Jänner 2022, verwenden. **Gebührenpflicht: Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten.** Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisparkgutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratisparkgutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

GUTSCHEIN 2

Dieser Weihnachts-Bus-Bahn-Park-Aktion-Gutschein darf nur **einmalig als Busgutschein oder Bahngutschein oder Parkgutschein** verwendet werden! Gültig bis 8. Jänner 2022.

villach

BUSFAHREN oder

1 Einzelfahrschein
mit dem Villacher Stadtverkehr

Den Busgutschein beim Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen gegen Fahrschein eintauschen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 8. Jänner 2022.**

Teilnehmende
Verkehrsunternehmen:



Sie können diesen Busgutschein bei jedem Chauffeur der teilnehmenden Verkehrsunternehmen der Kärntner Linien – (Kowatsch, Postbus, ÖBB, Ebner und Wiegele) gegen einen Originalfahrschein einlösen, dieser gilt dann 1 Stunde – inklusive Umsteigevorgänge – im Gemeindegebiet Villach (ausgenommen auf den Dobratsch) für den Bus.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 2 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

BAHNFAHREN oder

1 Einzelfahrt
mit der S-Bahn in Villach

Die Fahrkarte ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen gültig zu machen. **Gültig im Stadtgebiet Villach bis 8. Jänner 2022.**

Monat November 2021 Jänner 2022
 Dezember 2021

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Teilnehmende
Verkehrsunternehmen:



Vor dem Einsteigen ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisbahngutschein die **S-Bahn-Fahrkarte zwischen den Haltestellen: Villach Warmbad, Villach Westbf., Villach Hbf., Villach Seebach, Villach Landskron und Villach St. Ruprecht** gültig zu machen.

ACHTUNG: ZERSCHNEIDEN DES GUTSCHEINS 2 FÜHRT ZU UNGÜLTIGKEIT!

PARKEN

für **1 Stunde Parken** in der gebührenpflichtigen Kurzparkzone

Die Ankunftszeit ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen anzugeben. **Gültig bis 8. Jänner 2022.**

Monat November 2021 Jänner 2022
 Dezember 2021

Tag

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Stunde

8	9	10	11	12	Minute	0	15	30	45
13	14	15	16	17					

Sie können diesen Parkgutschein für einen einmaligen Abstellvorgang für 60 Minuten in den gebührenpflichtigen Kurzparkzonen im Bereich der Stadt Villach, bis 8. Jänner 2022, verwenden. **Gebührenpflicht: Mo-Do: 8-18 Uhr, Fr: 8-12 Uhr. Die max. Abstelldauer beträgt 180 Minuten.** Der Zeitpunkt des Abstellens des Fahrzeuges ist durch deutlich sichtbares und haltbares Ankreuzen der betreffenden Kalenderdaten und der Uhrzeit auf dem Gratisparkgutschein zu markieren; hierbei kann auf die dem Zeitpunkt des Abstellens folgende Viertelstunde aufgerundet werden. Verwenden Sie mehrere Gratisparkgutscheine, ist auf allen dasselbe Datum und dieselbe Ankunftszeit zu markieren. Bitte deponieren Sie den / die Parkgutschein / e deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe Ihres Fahrzeuges.

Villacher Advent: Mit Abstand die größten Attraktionen

In Villach muss man nicht auf Staunen und Erlebnis in der Adventzeit verzichten. Die Stadt hat zeitgerecht mit weit auseinander liegenden Attraktionen vorgesorgt.

Trotz der Herausforderung Corona ist es in Villach gelungen, den Advent – und zwar mit Abstand – als Erlebnis zu inszenieren. Der Eislaufplatz vor dem Rathaus funktioniert – wie auch bereits im Vorjahr – mit einem strengen Sicherheitskonzept und 2G-Auflagen. Die Beschränkung der Gästezahl und entsprechend viel Hygiene steht dabei im Mittelpunkt. „Unser kostenloser, attraktiver Eislaufplatz ist vor allem für die Kinder da“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Auch Schulklassen und Kindergärten nutzen ihn gern.“ Seit dem Vorjahr gehört der bunt-funkelnde, von Starautor Thomas Brezi-

na inszenierte WinterWunderWald zu den sicheren Höhepunkten eines Adventbummels in Villach: Durch die Bäume fliegende Schneemänner und Herzen lassen vor allem die kleinen Besucherinnen und Besucher staunen. Bürgermeister Albel: „Unser WinterWunderWald im Freien entspricht einem erlebnisreichen Spaziergang. Man muss sich auch nicht registrieren.“

Größtes Riesenrad weit und breit, sensationeller Ausblick

Die 2G-Regel gilt für das Riesenrad, das voraussichtlich bis Ende Februar auf dem Nikolaiplatz seine Runden dreht. Nach Wien hat Villach die zweitgrößte

derartige Attraktion, die ebenfalls mit einem strengen Corona-Konzept läuft. Nicht nur Kinder zieht das mächtige Vehikel in seinen Bann. Auch Erwachsene gönnen sich einen Blick auf die Stadt, die Drauf und die umliegende Bergwelt.

Bürgermeister Günther Albel: „Wir haben uns bemüht, den Advent nach den aktuell gültigen Corona-Auflagen trotzdem zu einem Erlebnis zu machen. Mit dem entsprechenden Abstand zwischen den Attraktionen sollte es zu keinen größeren Menschenansammlungen kommen.“ [em] Alle Termine und Informationen: villach.at/advent

Weit auseinander liegende Adventattraktionen in Villach: Österreichs zweithöchstes Riesenrad steht auf dem Nikolaiplatz, der kostenlos zu nutzende Eislaufplatz vor dem Rathaus und der auch gratis zu bestaunende, WinterWunderWald im Parkhotelgarten.



Gute Gespräche mit Villachs Jugend

Der Jugendempfang der Stadt Villach hat Tradition. Hier treffen Entscheidungsträger auf wissbegierige Jugendliche.

Keine Whatsapp oder Sprachnachricht kann persönliche Kommunikation ersetzen. Daher pflegt die Stadt Villach seit vielen Jahren die Tradition des Jugendempfangs, um mit den jungen Villacherinnen und Villachern ins Gespräch zu kommen.

„In derart herausfordernden Zeiten mit Corona und Klimakrise ist es zudem ein Zeichen von Zusammenhalt. Denn nur gemeinsam können wir das alles, können wir unsere Zukunft schaffen“, war Gastgeber Bürgermeister Günther Albel überzeugt.

Politische Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger sowie etliche Mitglieder der städtischen Verwaltung standen im Bambergsaal jungen Menschen gerne Rede und Antwort. Dass eine prominente Persönlichkeit eine

Gastrede hält, hat beim Villacher Jugendempfang ebenfalls Tradition. Diesmal war es Barbara Blaha, Autorin und Gründerin des parteiunabhängigen Momentum Instituts.

In ihrem Impulsreferat sprach Blaha darüber, dass die Klimakrise die soziale Frage von heute sei. Sie stellte die Gesellschaft, die jetzt wohlhabender denn je ist, den schier unlösbaren ökologischen Problemen gegenüber. Der fossile Kapitalismus spiele dafür eine wesentliche Rolle.

Aber sie machte den jungen Villacherinnen und Villachern Mut. „Auch wenn wir uns vielleicht noch nicht vorstellen können, wie die Lösung konkret aussieht, können und müssen wir jetzt den Grundstein legen. Wir können eine neue Welt bauen, und zwar alle gemeinsam!“ [ds]

1. Gastrednerin Barbara Blaha hatte mit Vizebürgermeisterin und Nachhaltigkeitsreferentin Irene Hochstetter-Lackner viel Gesprächsstoff. 2. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser traf als Jugendreferentin auf bekannte Gesichter. 3. Polit-Interessierte Jugend und Stadtrat Harald Sobe diskutierten 4. Die Gruppe „Klartext“ sorgte für musikalische Unterhaltung. 5. Bürgermeister Günther Albel beantwortete etliche Fragen. Stadtrat Gerald Dobernik (6.) und Stadtrat Erwin Baumann (7.) traten mit den interessierten jungen Menschen in Dialog.



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.



Franziska Scharf



Gordan Cubrilo



Leonie Morkos



Lorenz Meschik



Nazir Chamajew



Elena Ahm



Alexej Govorov



Allen Kadic



Laila Akty



Dino Krainksi



Almedin Velić

FOTOS: STADT VILLACH, PRIVAT



Dušan Ostojic



Sondos Morsi



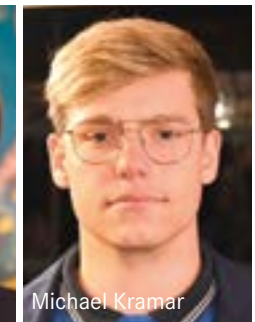
Taufiq Haydari



Victoria Wagner



Paul Kofler



Michael Kramar

Das sind die 17 Jugendlichen, die Verantwortung übernehmen und in den kommenden zwei Jahren Pläne für die Zukunft der Villacher Jugend schmieden werden.

Sie stehen für Villachs Zukunft

Der Villacher Jugendrat wurde Mitte November für die kommenden zwei Jahre gewählt. Umwelt, Gleichberechtigung, Integration, Sport und Freizeitgestaltung sind ihnen wichtig.

Engagement und Ideenreichtum, Mitspracherecht und Interesse am Gestalten – das macht den neuen Villacher Jugendrat aus. Mehr als 1000 Wahlberechtigte waren bis zum 12. November aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter für die kommenden zwei Jahre zu bestimmen. Nun haben diese 17 Jugendlichen die Verantwortung, die Interessen der jungen Villacherinnen und Villacher in diversen Gremien der Stadt zu vertreten. „Der Jugendrat hat bei uns lange Tradition und sich bewährt. Wir nehmen die Anliegen unserer jungen Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Es ist uns wichtig, dass sie sich Gedanken machen und die Zukunft in ihrer eigenen Stadt aktiv mitgestalten“, sagt

„Ich bin begeistert vom Esprit, den vielen Ideen und dem Tatendrang dieser jungen Menschen!“

Jugendreferentin Gerda Sandriesser

Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Rederecht und Mitbestimmung

Einige Kandidatinnen und Kandidaten bringen bereits Erfahrung aus der vorangegangenen Periode mit, für andere ist die Arbeit in diesem Gremium Neuland. „Wir sind begeistert vom Esprit und dem Tatendrang der jungen Menschen, die uns ihre Sicht der Dinge schildern. Nur durch dieses

Miteinander sind generationentaugliche Entscheidungen möglich“, ist Jugendreferentin Sandriesser überzeugt. Die Themen des Jugendrates sind breit gefächert. Sie wollen sich für Gleichberechtigung auf allen Ebenen, Klima- und Umweltschutz, nachhaltige Mobilität, Maßnahmen gegen Rechts extremismus und Rassismus einsetzen. Natürlich sind ihnen auch der Gestaltungsraum für Freizeitaktivitäten und mehr Sport-, Kultur- und Musikevents ein Anliegen. In verschiedenen Klausuren werden die Themen ausgearbeitet und konkretisiert. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit diesem engagierten Team und hoffen auf viele Ideen und Vorschläge, die wir dann gemeinsam umsetzen“, sagt Sandriesser. [ds]

Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Technologiepark,
Technologie und Forschung,
Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse,
Stadtgrün, Nachhaltigkeit,
Wirtschaftshof und Bestattung

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: irene.hochstetter-lackner@villach.at



Völkendorf machte digitalen Anfang

In den Villacher Schulen hat das digitale Lernen längst begonnen. Vom Breitbandanschluss über Tablets bis zum PC in jeder Schulklasse. „1,8 Millionen Euro haben wir bisher als Stadt investiert, um Schulen, Lehrende und Lernende digital fit zu machen“, sagt Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Sie schaute jüngst in der Mittelschule Völkendorf vorbei, um sich von der Qualität des digitalen Lernens zu überzeugen.

: AKTUELL

Spezielle Biosäcke für den Abfall aus dem Garten

Nicht nur während alles grünt, blüht und wuchert, auch in der gerade zu Ende gegangenen Gartensaison fällt recht viel grüner Abfall an. Um den Villacher Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtnern künftig die Entsorgungsarbeit ein wenig zu erleichtern, bietet das Altstoffsammelzentrum in der Drauwinkelstraße 2 ein praktisches Behältnis dafür an. Der sogenannte Biosack aus kompaktem Papier kann mit Laub, Grasschnitt oder auch zerkleinerten Ästen gefüllt und dann bequem neben die Biotonne gestellt werden. Bei der nächsten Abholung mit dem Biomüll-Fahrzeug nehmen ihn die Saubermänner einfach mit. Wer keine eigenen Biotonne in seinem Haushalt hat, kann den Biosack auch selbst in das ASZ bringen. „Wichtig ist, dass der Gartenabfall ohne Erde eingefüllt wird“, sagt Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. Die Biosäcke haben ein Volumen von 110 Liter, sind kompostierbar und sowohl im ASZ als auch im Rathaus-Bürgerservice zu haben. Zwei Stück kosten 3,60 Euro.



© SIMONE ATTISANI

Jugendliche vernetzten sich für den Klimaschutz

Zweiter Jugend-Klimagipfel brachte einen großen Pool an engagierten jungen Ideen für nachhaltige Entwicklung.

Während in Glasgow die internationale Politik über die Zukunft des Planeten verhandelte, tagte in Villach der zweite Klimagipfel von, mit und für Schülerinnen und Schüler. 80 engagierte und kritische Jugendliche aus allen Regionen Kärntens nahmen daran teil und hatten die Veranstaltung „A plan für planet A“ selbst organisiert. „Klimaschutz zählt zu den vorrangigsten Themen überhaupt für unseren Planeten und unsere Gesellschaft. Jeder und jede ist dazu aufgefordert, einen Beitrag zu leisten, Bewusstsein zu schaffen. Darum ist es umso erfreulicher, dass junge Menschen zusammenkommen, um sich mit dieser so wichtigen Thematik zu beschäftigen“, erklärt Nachhaltigkeits- und Bildungsreferentin Irene Hochstetter-Lackner.

„Ich unterstütze seitens der Stadt Villach die Bemühungen und Initiativen der jungen Menschen mit allen Kräften.“ Beim zweiten Klimagipfel der Schülerinnen und Schüler ging es vor allem darum, ein Netzwerk unter motivierten Jugendlichen zu bilden, innovative Ideen zu sammeln und gemeinsam weiterzuentwickeln.

Spannende Ideen und coole Projekte der Jugendlichen

Die Mädchen und Burschen diskutierten über etliche innovativ-engagierte Projekte zu den Themenbereichen alternative Mobilität, Energiegewinnung, Ernährung und Konsumverhalten. Das insgesamt Umdenken der Gesellschaft stand zentral im Mittelpunkt. Kreativ stellten sich auch die Präsentationsformen dar: Die Palette reichte vom Video über Musik bis hin zu Gedichten.



Natur Schau Platz

Wintererlebnis 2021 | 22

© Michael Stabenheiner

Ein buntes Programm für die kalte Jahreszeit!

Auch im Winter gibt es im Naturpark Dobratsch viel zu erleben. Egal, ob man auf der Suche nach Abenteuer, nach Inspiration oder nach Entspannung ist – die Natur ist voll ansteckender Energie.

Tanken Sie im Naturpark Dobratsch Vitamin D(obratsch) und erleben Sie dabei unvergessliche Momente. Besonders in den kalten Wintermonaten ist die Aussicht über dem Nebelmeer atemberaubend und die Bewegung in der klaren Winterluft sorgt für ein unbeschreibliches Glücksgefühl.

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES KÄRNTEN UND DER EUROPÄISCHEN UNION

LAND  KÄRNTEN

 LE 14-20

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirte
erhalten für die Ernährung
des öffentlichen Raumes.
Dieser Prozess trägt zu den
Beständen bei.



villach



Arnoldstein



Nötsch im Gailtal



Bad Bleiberg

naturparkdobratsch.at

Winter im Naturpark Dobratsch Gestern – heute – morgen

Kein anderer Berg Mitteleuropas hat die Wende vom veralteten Skigebiet hin zu einem modernen Nachhaltigkeitsmodell für den Wintertourismus des 21. Jahrhunderts so vorbildlich bewältigt wie unser Naturpark Dobratsch. Im heurigen Winter wird nunmehr auch die Mobilitätswende im Naturpark durch das umfangreiche Busangebot der Stadt Villach, der Tourismusregion und des Naturparks eingeläutet.



© Simone Attiani

Vzbgm. Irene Hochstetter-Lackner



© Gernot Gleiss

LR.ⁱⁿ Mag.^a Sara Schaar



© Adrian Hipp

Bgm. Ing. Reinhard Antolitsch



© Sissi Furgler Fotografie

Bgm. Dipl.-HLFL-Ing.
Alfred Altersberger



© Sissi Furgler Fotografie

Bgm. Christian Hecher



Naturpark Rat Vorsitzender
Oskar Tscherpel



© Gabi Peters

Mag. Robert Heuberger

Künftig wird es die Aufgabe des Naturparks sein, auf sozial verträgliche Art die Besucherströme zu limitieren, den Individualverkehr weiter zu verringern und so die Erlebnisqualität zu steigern. Davon sollen letztlich ALLE profitieren – die Bewohnerinnen und Bewohner der Naturpark-Gemeinden durch einen gut erreichbaren Naturraum, Gäste aus nah und fern von hochqualitativen touristischen Angeboten und die Natur durch ungestörte Areale.

Und auch unser Winterprogramm ist ein wesentlicher Beitrag

zum Schutz des wertvollen Lebensraumes. Eine Führung mit unseren hochqualifizierten Naturpark-Ranger*innen lässt Sie die kalte Jahreszeit aus vielen neuen Blickwinkeln erleben und neue Erkenntnisse über die Natur gewinnen.

Genießen Sie auch in diesem Winter unseren Naturpark!

Der Vorstand des Naturpark Dobratsch wünscht Ihnen unvergessliche, erlebnisreiche und erkenntnisreiche Stunden in Kärntens 1. Naturpark.



Winterprogramm

Natur- und Tierbeobachtungen, der wunderschöne Sternenhimmel, Bastelnachmittage und vieles mehr. Mit 7 Programmpunkten und 49 Terminen ist das Naturpark Winterprogramm so anregungsreich wie die geschützte Natur- und Kulturlandschaft.



© Verein Naturpark Dobratsch

Weihnachtsdekoration – Basteln

Kinder, Eltern und Großeltern sind eingeladen, sich auf Weihnachten einzustimmen und mit unseren Naturpark-Ranger*innen Weihnachtsdekoration aus Naturmaterialien selbst herzustellen.

Termin: Donnerstag 25.11.2021 **Uhrzeit:** 15:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kulturwirt zum Mohren, Bad Bleiberg

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung: bis Mittwoch 12:00 Uhr unter

office@naturparkdobratsch.at

+43 4242 57571-28



© Hannes Kohlmeier

Schatzsuche im Schnee

Bei einer geführten Winterwanderung mit Spiel, Spaß und Spannung lässt sich der Naturpark von seiner schönsten Seite erleben.

Eine interaktive Schatzsuche mittels LVS-Geräten, die zur Lawinerverschüttetensuche verwendet werden, wird hier angeboten. Nach einer Einführung durch einen Naturpark-Ranger lernen die Teilnehmer*innen spielerisch den Umgang mit dem LVS-Gerät, Schaufel und Sonde.

Termin: immer sonntags von 28.11.2021 – 3.4.2022

Uhrzeit: 13:00 – 15:30 Uhr **Ort:** Villacher Alpenstraße, Parkplatz 11, Rosstratte **Kosten:** € 15,00 Erwachsene und Kinder 6 – 14 Jahre € 10,00 (Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung von Erwachsenen)

Leistung: Materialverleih und Programmbetreuung durch Naturpark-Ranger*innen (Lawinenpieps, Lawinensonden, Lawinenschaufel, bei Bedarf Schneeschuhe)

Teilnehmerzahl: bis max. 12 Personen

Anmeldung: office@region-villach.at, Tel: 0664-1334146

Anmeldeschluss: 12:00 Uhr am Vortag





© Thermen Resort Warmbad-Villach

Warmbader Christmas Lounge

Thermen-Weihnacht unter Sternen auf der Winterterrasse der ParkLounge im Warmbaderhof

Großer weihnachtlicher Handwerksmarkt mit knisterndem Maronistand und wärmender Feuerschüssel. Winterliche Weihnachtsstimmung, duftende Kekse & Kutschenfahrten im Kurpark. Naturpark-Ranger*innen gestalten mit den Kindern Weihnachtsgeschenke aus Naturmaterialien. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Weisenbläser unter der Leitung von Traudi Hafner.

Datum: Sonntag, 05.12.2021

Uhrzeit: 10:00 – 18:00 Uhr

Ort: Kurpark Warmbad und ParkLounge Terrasse, Warmbaderhof Villach



© Martin Friedl

Lange Nacht der Höhlen

Anlässlich des „Internationalen Jahres der Höhlen 2021“ und des Berge Lesen Festivals der Alpenkonvention stellt der Naturpark Dobratsch einen Abend lang die Unterwelt der Alpen in den Mittelpunkt. Mit spannenden Vorträgen und Filmpremieren.

Filmpremieren:

- 1) Dobratsch Unterwelt – Neue Erkenntnisse
- 2) „Das Riesending 20 000 Meter unter der Erde“

Termin: Montag 13.12.2021 **Uhrzeit:** 18:00 Uhr **Ort:** Stadtkino Villach, Saal 1 (10.-Oktober-Straße 1, 9500 Villach) **Kosten:** Eintritt frei



© Verein Naturpark Dobratsch

Naturpark – Advent

Ein Fest mit besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel voll Besinnlichkeit und Vorfreude auf das nahe Fest. Für unsere „Kleinen“ ist von Naturpark – Ranger*innen ein kindgerechtes und vielfältiges Naturerlebnisprogramm geplant, das für viel Spaß und Spannung sorgen wird.

Termin: Sonntag 19.12.2021

Uhrzeit: ab 11:00 Uhr

Ort: Lisi´s Almwirtschaft / Schütt



© Verein Naturpark Dobratsch

Frag die Ranger*in im Naturpark-Shuttlebus – Winterwanderung im Naturpark Dobratsch

Winterwanderung zum Gams- und Gipfelblick. Die Naturpark-Ranger*innen kennen das Gebiet rund um den Dobratsch wie ihre Westentasche. Bereits während der Busfahrt und dann auch bei der anschließenden Wanderung zum Gams- und Gipfelblick erfahren Sie Wissenswertes über den Naturpark und seine besonderen Pflanzen und Tiere. Gleichzeitig genießen Sie den grandiosen Ausblick in die verschneite Bergkulisse.

Termine: immer Mittwoch und Samstag
in der Zeit von 29.12.2021 – 19.2.2022

Uhrzeit: jeweils 10:00 Uhr Abfahrt Villach Hauptbahnhof

Ort: Gams- und Gipfelblick am Dobratsch



©Michael Stabentheiner

Magische Momente: Ein Winter im Naturpark unplugged

Den Alltag hinter sich lassen und die einzigartige Stimmung des winterlichen Naturparks genießen:

Bei einer geführten Nachtwanderung ohne künstlichem Licht, beschreitet man eine magische Zeitreise im Naturpark Dobratsch. Die Winterwanderung mit Schneeschuhen führt Sie ausgehend von der Aichingerhütte über verschneite Wanderwege zum Gams- und Gipfelblick und wieder zurück. Dort erwartet Sie ein stimmungsvoller Abend beim knisternden Lagerfeuer in gemütlicher Atmosphäre.

Termine: immer freitags von 7.1.2022 – 11.3.2022

Uhrzeit: 18:00 – 21:30 Uhr

Treffpunkt: Villacher Alpenstraße Parkplatz 8 Aichingerhütte

Kosten: Erwachsene € 29,00, Kinder (bis 14 Jahre) € 19,00

Leistungen: geführte Nachtwanderung, Schneeschuhverleih inkl. Stärkung in der Hütte (Tee, Glühwein, Schmankerl), Naturpark Dobratsch Andenken

Anmeldung: bis Donnerstag vor der Wanderung 12:00 Uhr unter tourismusinformation.stadt@villach.at oder telefonisch unter +43 4242 205 29 00

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich:

Zu diesen Terminen fährt der Naturpark-Abendbus.

Kosten: € 3,00 pro Person



© Kohlmeier

Rent a Ranger! Begleiten Sie uns durch den Naturpark

Der Natur auf der Spur: Egal ob jung oder alt. Ein Spezialtipp für ihr ganz persönliches Naturparkerlebnis. Egal ob Firmen, Familienfeiern oder ganz private individuelle Touren.

Sie können unsere Naturpark-Ranger*innen gerne für eine persönliche Führung mit unvergesslichen Erlebnissen bei uns im Naturpark buchen. Ob mit Schneeschuhen oder ohne, am Berg oder im Tal, das Naturerleben steht bei uns immer im Vordergrund. Melden Sie sich rechtzeitig mit Ihrem Wunschtermin bei uns im Büro – wir planen dann mit Ihnen gemeinsam!

Buchungen unter: office@naturparkdobratsch.at
+43 4242 57571-28

Aktuelle Informationen
erhalten Sie unter:
naturparkdobratsch.at

Info: Angesichts der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf das Virus Covid-19 stehen die Termine unter Vorbehalt. Die am Veranstaltungstag gültigen Cov-19 Bestimmungen sind einzuhalten.

Der Winter ist eine harte Zeit für uns! Bitte bleibt auf den markierten Wegen.

Alpenschneehuhn

Schneehühner sind oberhalb der Baumgrenze zuhause und im Winter durch ihr weißes Federkleid nur sehr schwer zu sehen. Besonders in der kargen Jahreszeit können Störungen durch Wanderer oder freilaufende Hunde für sie lebensbedrohlich und ihr Versteck in Schneehöhlen durch abfahrende Tourengerher zur Todesfalle werden.



BEINAHE
GEFÄHRDET



Naturzonen – Zum Schutz und Erhalt der natürlichen Ökosysteme

In der kalten Jahreszeit ist es besonders wichtig, die Fauna im Naturpark nicht zu stören. Der Schutz von Tieren und Pflanzen hat höchste Priorität. Die Vielfalt zu bewahren und ihre Lebensräume zu schützen steht an oberster Stelle. Die

Naturzonen sind wichtige Rückzugsgebiete und Lebensräume der Tierwelt.

Bitte respektieren Sie daher die Naturzonen und betreten Sie diese nicht. Bleiben Sie bitte auch auf den präparierten und gekennzeichneten Aufstiegen und Abfahrten.

Eine Übersicht über die genaue Lage der Naturzonen finden Sie hier: naturparkdobratsch.at/entdecken-dobratsch/winter sowie vor Ort auf unseren Informationstafeln





© Verein Naturpark Dobratsch

Der Naturpark für Kinder – Natur Entdecken & Erforschen

Unter dem Motto „Natur entdecken und erforschen“ bietet der Naturpark Dobratsch ganzjährig professionelle spannende Entdeckungsreisen mit sicheren Führungen und individueller Betreuung an. Alle Programme sind an Alter, Schulstufe und Vorkenntnisse der Kinder angepasst!



© Verein Naturpark Dobratsch

Schulprogramm – Der Naturpark kommt in die Schule

Unser komplettes Schulprogramm finden Sie hier:
www.naturparkdobratsch.at

Im Vordergrund steht die spielerische Vermittlung von Wissen und Erfahrung aus der Natur an der frischen Luft.

- ◆ Aktives Erforschen der Natur mit allen Sinnen
- ◆ Begeisterung der Kinder für die Natur wecken



© Knely

Unterricht im Freien

Unsere Naturpark-Ranger*innen besuchen Euch auch gerne mit der Mobilen Naturpark Info vor Ort auf dem Schulgelände oder in eurer Bildungseinrichtung!

Draußen zu unterrichten ist aus vielen Gründen sinnvoll: Schüler lernen nachhaltiger, sie werden ruhiger, aufmerksamer und ausdauernder. Zudem lernen Kinder ihre lokale Umgebung kennen, vertiefen ihre Beziehung zur Natur und stärken ihr Umweltbewusstsein. Spielerisch werden die motorischen und sensorischen Fähigkeiten gestärkt.



© Verein Naturpark Dobratsch

Spiel – Spaß – Spannung im Winter

Kleine Entdecker*innen sind im Naturpark Dobratsch im Winter wie im Sommer immer herzlich willkommen. Wir sorgen mit einem kindergerechten Angebot für viel Spaß und Unterhaltung. Neben dem Rodelhügel können unsere jüngsten Besucher*innen gemeinsam mit den Naturpark-Ranger*innen den Schnee und die Natur entdecken.

Buchungen unter

Verein Naturpark Dobratsch

E office@naturparkdobratsch.at, T +43 4242 57571 28

Naturpark-Shuttlebus

VILLACH - WARBAD - JUDENDORF - ALPENGARTEN - ROSSTRATTE

Station	8:00	10:00	12:00	14:00	8:50	10:50	12:50	15:50	Station
Villach Hauptbahnhof									Villacher Alpe Roßtratte
Villach Willroiderparkplatz P	8:02	10:02	12:02	14:02	8:52	10:52	12:52	15:52	Villacher Alpe Aichingerhütte
Villach Interspar	8:05	10:05	12:05	14:05	8:56	10:56	12:56	15:56	Rote Wand Alpengarten
Villach Westbahnhof P	8:07	10:07	12:07	14:07	9:16	11:16	13:16	16:16	Villacher Alpenstraße Mautstelle
Villach Steirerhof	8:09	10:09	12:09	14:09	9:18	11:18	13:18	16:18	Villach Möltschach
Villach Warmbad Bahnhof	8:12	10:12	12:12	14:12	9:20	11:20	13:20	16:20	Villach Judendorf
Villach Judendorf	8:17	10:17	12:17	14:17	9:25	11:25	13:25	16:25	Villach Warmbad Bahnhof
Villach Möltschach	8:19	10:19	12:19	14:19	9:28	11:28	13:28	16:28	Villach Steirerhof
Villacher Alpenstraße Mautstelle	8:21	10:21	12:21	14:21	9:30	11:30	13:30	16:30	Villach Westbahnhof P
Rote Wand Alpengarten	8:41	10:41	12:41	14:41	9:32	11:32	13:32	16:32	Villach Interspar
Villacher Alpe Aichingerhütte	8:45	10:45	12:45	14:45	9:34	11:34	13:34	16:34	Villach Willroiderparkplatz P
Villacher Alpe Roßtratte	8:47	10:47	12:47	14:47	9:37	11:37	13:37	16:37	Villach Hauptbahnhof

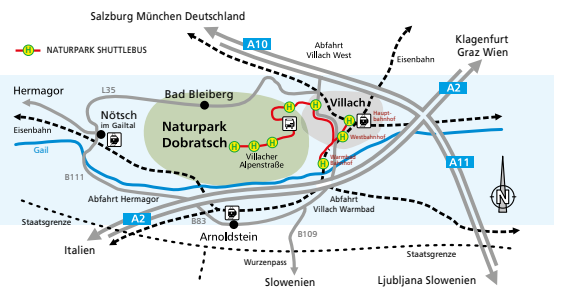
VERKEHRT MITTWOCH, DONNERSTAG, FREITAG, SAMSTAG, UND SONNTAG VOM 01. DEZEMBER 2021 BIS 03. APRIL 2022
 VERKEHRT IN DEN WEHNACHSFERIEN VOM 25. DEZEMBER 2021 BIS 06. JÄNNER 2022 UND IN DEN SEMESTERFERIEN VOM 14. FEBER 2022
 BIS 19. FEBER 2022 TÄGLICH!

Preis

Hin- und Rückfahrt Erwachsene € 3,00. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre gratis. Mit Erlebnis CARD oder Winter Kärnten Card kostenlos! In den Weihnachts- und Semesterferien GRATIS.

Alle Fahrpläne und Infos unter

www.naturparkdobratsch.at/kontakt-anreise



VERHALTENSREGELN



<p>Ein naturliebender Wanderer hinterlässt keine Spuren und bewegt sich nur auf den markierten Wanderwegen!</p>	<p>Gönne den Wildtieren Ruhe und halte bei Beobachtungen Abstand!</p>	<p>Kleide dich dem Wetter entsprechend und vergiss nicht auf gutes Schuhwerk.</p>
<p>Nimm deine Abfälle wieder mit nach Hause und vergiss nicht auf die Mülltrennung!</p>	<p>Weidetiere sind keine Haustiere und wollen nicht gefüttert, aber in Ruhe gelassen werden!</p>	<p>Benutze im Sommer wie im Winter Sonnencremes mit hohem Schutzfaktor!</p>
<p>Lass die Pflanzen neben dem Wegesrand stehen! Die meisten sind geschützt und wollen nicht mit dir nach Hause!</p>	<p>Hunde müssen an die Leine!</p>	

Wir sind Naturpark und unser Naturpark geht uns alle an!

@naturparkdobratsch

Verein Naturpark Dobratsch, Werthenustraße 28 | 9500 Villach
 Tel. +43 4242 57571 48 | office@naturparkdobratsch.at | naturparkdobratsch.at



FOTOS: STADT VILLACH/AK

Volltreffer Fit4Internet

Generation60+ nützte Digital-Beratungen und Checks.

Schöner Erfolg für die Aktion Fit4Internet und die Villacher Generation60+: Nicht nur auf dem Hans-Gasser-Platz beim Auftakt zur niedrigschwelligen, kostenlosen Bildungsreihe für Seniorinnen und Senioren war das Interesse groß. Auch in Landskron, Völkendorf

Gelungener Fit4Internet-Auftakt: Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner, Bürgermeister Günther Albel, Katharina Zimmerberger (VHS), Gernot Bartl, Peter Mayer und Gerda Fröhlich.

und Peralp nützten viele Frauen und Männer das Angebot. „Schön, dass unsere Idee auf fruchtbaren Boden gefallen ist“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Da bleiben wir sicher dran. Wir wollen als Digitalisierungs-Hauptstadt Österreichs niemanden zurücklassen.“ 91 Seniorinnen und Senioren wurden von den Expertinnen und Experten der Volkshochschule beraten, 64 absolvierten die Internet-Checks, 88 meldeten sich zu den ebenfalls kostenlosen Auf-

baukursen an. Als Testimonials motivierten Gerda Fröhlich, langjährige Intendantin des Carintischen Sommers, Villach-Urgestein Gernot Bartl und ORF-Reporterlegende Peter Mayer die Seniorinnen und Senioren. Beate Gfrerer, Geschäftsführerin der Volkshochschule, freut sich über das Ergebnis: „Wir haben mit der Initiative ins Schwarze getroffen. Lebenslanges Lernen zu ermöglichen und zu erleichtern, ist uns ein großes Anliegen.“ [em]

FENSTER

Opitz FENSTER
EIN UNTERNEHMEN DER KATZBECK-GALUPPE

BONBONUS

IM WERT
VON BIS ZU

1.000,-

Standort Villach, Bleiberger Str. 67, A-9500 Villach
+43 4242 / 57 447 | opitz@opitz-fenster.at
www.opitz-fenster.at

Gültig bei Bestelleingang bis 23.12.2021 und Auslieferung bis 30.04.2022

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend, Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at



Nachwuchspreis für junge Künstlerin

Villach vergibt jährlich einen Nachwuchspreis von 2000 Euro an junge Künstlerinnen und Künstler, die in Kooperation mit der Galerie3 im Rahmen des Bank Austria Kunstpreises ermittelt werden. „Diese Auszeichnung ging heuer an die talentierte Rosa Andraschek, die sich mit politisch besetzten Orten beschäftigt“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Künstlerin weilt derzeit in Israel und wurde via Skype zugeschaltet. Zur Zeit stellt die Galerie Freihausgasse ihre und die Werke von Daniel Leiter, Jürgen Münzer und Paul Spendier aus.

: AKTUELL

Notschlaf-Hotline ist gerade jetzt aktuell

Sie ist zwar in Villach das ganze Jahr über aktiv, dennoch rückt der Bedarf dieser Serviceleistung der Stadt in dieser Jahreszeit mit kühlen Tagen und eiskalten Nächten wieder mehr in das Bewusstsein: Die Villacher „Notschlaf-Hotline“. „Wir haben 2019 mit der Servicenummer für Menschen in akuter Not begonnen und seither gute Erfahrungen mit dem durchdachten Konzept gemacht“, erklärt Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Die Villacher „Notschlaf-Hotline“ ist nämlich nicht nur der Zugang zu einem Notquartier der Stadt, sondern auch zu einem breiten Hilfsangebot. „Der Villacher Service ist weiter gefasst als herkömmliche Kältetelefone. Die Betroffenen werden sich nicht selbst überlassen, sondern bekommen auf Wunsch von uns Unterstützung in ihrer persönlichen Lebenslage“, erklärt Sozialreferentin Sandriesser. Diese Hilfe ist breit angelegt – so wird etwa abgeklärt, ob die Person nur durchreist, ob es Angehörige gibt oder wo sonst Unterstützung benötigt wird. In Kooperation mit der ARGE Sozial und anderen Institutionen kann man auf professionelle Teams und viel Erfahrung zurückgreifen. „Wirklich niemand muss in Villach im Freien übernachten. Wir kümmern uns um jede und jeden, der Hilfe benötigt“, betont Sandriesser.

Villacher Notschlaf-Hotline
MO bis SO, 18 bis 6 Uhr
0 42 42 / 29 000

Villach setzt Zeichen

Während der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ leuchten Fassaden in Villach orange, um Bewusstsein zu schaffen.

Das Jahr war in Österreich geprägt von grausamen Gewalttaten gegen Frauen. Zudem führt die Pandemie zu besorgniserregenden Entwicklungen. „Frauen sind in Krisen- und Ausnahmesituationen wie etwa einem Lockdown besonders gefährdet. Sie sind davon bedroht, Opfer von Ausbeutung und struktureller Gewalt zu werden. Durch die Kontaktreduktion fehlen zudem Bezugs- und Vertrauenspersonen“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Seit einigen Jahren unterstützt die Stadt Villach daher die UN-Aktion „Orange the World“, wo an den 16 Tagen gegen Gewalt an Frauen vom 25. November bis zum 10. Dezember öffentliche Gebäude orange beleuchtet werden. In Villach sind das Dinzlschloss, die Evangelische Kirche im Stadtpark, die Kirche Heiligenkreuz, die Wallfahrtskirche in Maria Gail und das Verwaltungsgebäude des

LKH Villach abends in oranges Licht getaucht. „Es geht darum, Zeichen zu setzen und Bewusstsein zu schaffen“, sagt Sandriesser. Über Gewalt gegen Frauen darf niemals geschwiegen werden, es gibt dafür keine Rechtfertigung. „Wir als Stadt werden uns weiter dafür stark machen und in unserem Umfeld Zeichen setzen!“

Frauenreferentin Gerda Sandriesser und Frauenbeauftragte Alisa Herzog.



SIE MÖCHTEN HAUS/WOHNUMG/GRUNDSTÜCK VERKAUFEN?

Immobilienverkauf mit Herz & Verstand!



- Derzeit sehr gute Kaufpreise erzielbar
- Wir haben die Käufer für Ihre Immobilie!
- Seit 28 Jahren DER Spezialist für Immobilien

IGEL
IMMOBILIEN

MICHAELA POLLAN T. 0650 / 777 42 92

MARTIN EBNER T. 0664 / 212 78 47

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Warmbader Christmas Lounge

im ThermenResort Warmbad – Villach

Sonntag

5.12.2021

Ab 10 Uhr

Thermen-Weihnacht unter Sternen
auf der Winterterrasse der
ParkLounge im Warmbaderhof*****

Großer weihnachtlicher Handwerksmarkt mit Christmas-Sound, knisterndem Maronistand und wärmender Feuerschüssel. Winterliche Weihnachtseinstimmung, dazu duftende Kekse aus der hauseigenen Konditorei, Thermenpunsch & Glühwein. Tolles Kinderprogramm mit Naturpark RangerInnen, Kutschenfahrten im Kurpark und Besuch des heiligen Nikolaus.

www.warmbaderhof.com

Mit freundlicher
Unterstützung von



Miele

CENTER ● OLSACHER



Geschirrspüler G5000 Active

- Stand- und Unterbaugerät
- Schalterblende brilliantweiß
- mit großem Besteckkorb
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- QuickPowerWash Reinigungs-kategorie A: Beste Reinigungs- und Trocknungsergebnisse für normal verschmutztes Geschirr in 58 Min.

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Preis: EUR 849,-*



TRIFLEX HX1 Select

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagserkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Obsidianschwarz mit Roségold

Preis: EUR 449,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude, Was-
serwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at

: AKTUELL



Wohnhaus Röntgenstraße wurde generalsaniert

Grundlage für zufriedene Mieterinnen und Mieter in städtischen Wohnungen sind Wartung und Investitionen, die der Verbesserung der Wohnqualität dienen. „Unser Team versucht, die Objekte immer auf die aktuellsten Wohnbaustandards zu bringen und legt auch großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit“, sagt Wohnungsreferent Stadtrat Erwin Baumann. Eines dieser Vorzeigeprojekte ist nun fertig saniert: Das Wohnhaus in der Röntgenstraße 4 und 6 bekam ein neues Dach, eine klimafreundliche Fassade und Fenster samt Sonnenschutz. Außerdem wurden die Elektroleitungen, -verteiler und Wohnungseingangstüren erneuert, die Kamine saniert, Keller-, Dachgeschoß und Stiegenhäuser mit einer Beleuchtung ausgestattet sowie oberste und unterste Geschoßdecke gedämmt. Baumann: „Dieses Haus ist zwar Baujahr 1932 aber dank unserer großen Investition wieder auf dem neuesten Stand der Technik. Die Mieterinnen und Mieter erfahren jetzt eine völlig neue Wohnqualität!“



Ausgezeichnet ausgebildet und vorbereitet: Auch für absolute Krisensituationen ist das Team des Wasserwerks mit dem eigenen WASSERMobil bestens gerüstet.

Wertvolle Arbeit wurde zertifiziert

Verlässlich und kompetent – auch in der Krise: Das Team des Wasserwerks Villach zieht erfolgreiche Jahresbilanz.

Gerade in herausfordernden Zeiten ist das Aufrechterhalten sogenannter kritischer Infrastruktur von größter Bedeutung. „Dass in unserer Stadt das wichtigste Lebensmittel, das Trinkwasser, in ausreichender Menge und in höchster Qualität vorhanden ist, ist freilich kein Zufall, sondern das Ergebnis unserer vorausschauenden und überlegten Vorsorgepolitik“, betont Wasserreferent Stadtrat Erwin Baumann. Um den bekannt hohen Standard der Versorgung zu sichern, werden bestehende Leitungen nach einer eigenen Erneuerungsstrategie laufend saniert. „Im heurigen Jahr haben wir drei Millionen Euro zur Rehabilitation sowie die Sanierung von Hochbehältern und in Pumpwerke investiert“, erläutert Stadtrat Baumann. Zwei der aufsehenerregendsten Projekte waren wohl der Bau des Hochbehälters am Oswaldiberg sowie die Erneuerung der Trinkwasserleitung samt Schachttumbau an der Transportlei-

„Die optimale Arbeit des Wasserwerks wurde zurecht ausgezeichnet. Ich bin stolz auf das gesamte Team!“

Stadtrat Erwin Baumann

tung im Bereich der Bleiberger Straße. Die hohe Qualität der Arbeit wurde dem Wasserwerk übrigens heuer zum wiederholten Male bestätigt: Als eines von nur acht Wasserwerken in ganz Österreich wurde es von der ÖVGW (Österreichische Vereinigung für das Gas- und Wasserfach) neuerlich zertifiziert. „Mit dieser Auszeichnung können wir zurecht stolz auf alle unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sein“, sagt der Wasserreferent Baumann. Übrigens wird auch beim Team selbst großer Wert auf Qualifikation und Weiterbildung gelegt, denn auch die Wassermeister des Wasserwerks selbst werden regelmäßig geprüft und zertifiziert!

Easy WINTERDAYS

Wir beraten Sie gerne!

HSS 970A TD

Bereit für den Winterdruck? Mit der Honda HSS 970A TD können Sie große Flächen schnell und einfach räumen. Das zweifache Modell mit Elektroantrieb und Hydraulikgetriebe arbeitet präzise und bewegt bis zu 12 Kuben Schnee pro Stunde.



um € 5.995,-

HSS 760A TD

Die Honda HSS 760A TD ist kompakt, wendig und leicht zu bedienen. Zusätzlich ausstatten Sie sich durch vielfache Zusatzleistungen aus. Mit einer Motorbreite von 62,5 cm ist sie ideal für Wege und Zufahrten geeignet.



um € 4.735,-

Ihr autorisierter FACH-HÄNDLER

LANDTECHNIK

Villach GmbH

9500 Villach-West, Badstübennweg 63, 04242/58861

www.landtechnik.co.at

DAS ABENTEUER BEGINNT IM KOPF

IT'S SNOWTIME!



FAMILIENPAKET IM VORVERKAUF:
2 ELTERNTEILE + 1 KIND
SCHON AB € 1.170,-
ZUM VORLEICHEN: IM NACHKAUF
KOSTET DAS FAMILIENPAKET € 1.330,-

WWW.TOPSKIPASS.AT

INFO + BESTELLSHOTLINE

04242-570470

MO-FR: 8.00-17.00 UHR

OFFICE@TOPSKIPASS.AT



DIREKTBEZUG AUCH BEI DER LIFTOGESELLSCHAFT IN IHRER NAHE.
GÜLTIG FÜR 31 SKIAREBEIETE IN KÄRNTEN & OSTTIROL.



JETZT
GUTSCHEINE
ONLINE
KAUFEN

KÄRNTEN
THERME
Warmbad-Villach

Zauberhafte GUTSCHEINIDEEN

Märchenhaft gut und gern gesehene Überraschungen.
Wenn's mal etwas ganz Besonderes sein soll –
oder wenn's mal ganz besonders schnell gehen muss.

Geschenks-Gutscheine der KärntenTherme
online unter www.kaerntentherme.com kaufen.



Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtage: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008

E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Seit 50 Jahren ist er der Apfel-Experte am Markt

Eigentlich bereits seit dem Jahr 1970 versorgt Bernhard Gmeiner die Kundinnen und Kunden des Villacher Wochenmarktes mit knackig-frischen heimischen Äpfeln. Ob Kronprinz Rudolf, Cox Orange, Jonagold oder Topas: Gmeiners Stammkundschaft lässt sich gern vom Experten beraten, wofür sich welche seiner 12 klassischen Apfelsorten eignet. Zwischen September und April findet man ihn mit seinen Obstkisten in der Markthalle. Er selbst nascht von den angebotenen Sorten am liebsten Cox Orange und Golden Delicious. Marktreferent Stadtrat Christian Pober dankte Bernhard Gmeiner nun für seinen unermüdlichen Einsatz am Villacher Wochenmarkt und überreichte ihm eine Erinnerungsurkunde. Pober: „Es sind Persönlichkeiten wie Bernhard Gmeiner, die unseren Markt so sympathisch und attraktiv machen. Er verkauft hochwertige Produkte, die das hervorragende Image unseres Marktes ausmachen.“
facebook/villacherwochenmarkt



In Villach produziert Imerys mit mehr als 300 Mitarbeitern Aluminiumoxide für die Schleifmittel- und Feuerfestindustrie, die in mehr als 50 Länder exportiert werden.

Weltmarktführer Imerys setzt stark auf Forschung

In Villach produzieren 300 Mitarbeiter Aluminiumoxide für internationale Schleifmittel- und Feuerfest-Betriebe.

Imerys ist Teil eines internationalen Konzerns für Industriemineralien, der an der Pariser Börse notiert. Am Standort Villach produzieren mehr als 300 Mitarbeiter Aluminiumoxide für die Schleifmittel- und Feuerfestindustrie. 90 Prozent werden in mehr als 50 Länder exportiert. „Mit einem globalen Produktions- und Vertriebsnetzwerk ist Imerys somit Weltmarktführer bei Aluminiumoxiden für diese Anwendungen“, informierte sich Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober beim Betriebsbesuch. In Villach gibt es zudem ein Forschungszentrum, in dem mehr als 35 Forscher aus aller Welt neue Lösungen für die Schleifmittel- und Feuerfestindustrie entwickeln.

Höchst innovativ und sehr sozial

„Ständige Qualitätsverbesserungen erlauben es, den Standort Villach ständig weiter zu entwickeln, was sich in den entsprechenden Investitionen spiegelt“, erfuhr Pober. Erst im Sommer wurde eine Investitionsserie im Bereich keramischer Korund erfolgreich

abgeschlossen, um die internationale Position abzusichern. Die Sicherheit der Mitarbeiter und ihre Zufriedenheit, die regelmäßig abgefragt wird, hat bei Imerys höchste Priorität. Auf soziale Zusatzleistungen legt das Unternehmen großen Wert. Aufgrund des guten Auftragsstandes und einer aktuellen Pensionierungswelle sucht das Unternehmen derzeit Mitarbeiter und Lehrlinge in allen Bereichen.
imerys-fusedminerals.com/careers-jobs

Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober besuchte das Villacher Imerys-Werk.



FLEISCHEREI
HARTL



FRISCH FÜR IHREN

FESTTAGSTISCH!

Spezialitäten vom Fleischermeister:

- **Truthahn** natur oder rohrfertig*
*gewürzt, mit Semmelfüllung
- **Ente, Gans, Poularde** im Ganzen oder Teilstücke
- Feines für **Fondue** und **Raclette**
- Gustostücke vom **Rind, Kalb, Schwein, Lamm, Hirsch, Huhn** oder von der **Pute**
- **Kalbsnierenbraten** gerollt und gewürzt
- **Schweinsfilet im Blätterteigmantel** rohrfertig mit Cumberlandsauce
- **Beef Tartare** fix & fertig
- Zartes **Roastbeef** mit Remouladensauce
- **Weihnachtskrainer** aus unserer Holzselch
- **Zimtschinken** uvm.

NEUER STANDORT • VERKAUF & PRODUKTION
EISENHAMMERWEG 62 • UNTERE FELLACH • 9500 VILLACH

ÖFFNUNGSZEITEN:

DI - FR: 8 - 15 UHR

SA: 8 - 13 UHR

WEIHNACHTEN:

21. + 22.12.: 8 - 15 UHR

23.12.: 8 - 18 UHR

24. - 27. 12. **GESCHLOSSEN!**

VORBESTELLUNG
bitte bis Mi. 15.12.21
Tel.: 04242 / 55 202



Wohnträume brauchen einen Partner



Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Hoch im Kurs!
Trendige Dachgeschosswohnung
Faaker See, mit Lift, ca. 87m²,
Loggia, Erstbezug, 1 x KFZ Stellplatz, Keller, Garage optional

Miete: € 1.366,80 / mtl. inkl. € 217,- BK/HK / Akonto
HWB: 137 fGEE: 1,53 Bezug: ab sofort



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Tolle Geschäftsidee? Passendes Büro- oder Geschäftslokal!

Modern gestaltete Büro- oder Geschäftsräumlichkeiten,
Drobollach am Faaker See, Erdgeschoss mit Auslagenfront,
Nutzfläche ca. 114m², Parkplätze im Hof

Miete: € 2.073,98 inkl. € 585,09 BK/HK/Akonto,
inkl. MwSt. HWB: 137 fGEE: 1,5



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Exklusive Villa

Exklusive Stadtvilla im Herzen von Villach
Nutzfläche: ca. 257m² zzgl. Keller, beheizter Außenpool,
separater Wellnessbereich, 2 Terrassen mit Süd- und
Südwestausrichtung, Grundstücksfläche: 1.103m²
KP: auf Anfrage HWB: 118,2 kWh/m²a, fGEE 1,56



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Familienwohnung im Zentrum von Villach

Ca. 127 m² große 4-Zimmer- Eigentumswohnung mit
ca. 20m² großen Westbalkon, Lift, Kellerabteil und ein
Tiefgaragenplatz

Kaufpreis: € 359.000 HWB 26, fGEE 1,33

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

MAMABO



"Mit Abstand" die schönsten
Baby- & Kinderoutfits
bis Größe 116 aus den
besten Materialien

LIEBE

für Qualität & Service

Einkaufsmöglichkeit:

* MAMABO Shop

Standesamtsplatz 3, Villach

* Webshop mit Click & Collect
www.mamabo.at

* über die Shoppinghotline:
0650/8222968

* kontaktloser Zustellservice
in Villach

* liebevolle Verpackung
Deiner Geschenke



Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Bauangelegenheiten, Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften, Vermessung und Geoinformation, Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at



Mit 4. Dezember startet die Villacher Alpen Arena in die Wintersaison. Saisonkarten sind schon jetzt bestellbar. Auch heuer wird es einen gratis Rodelhügel geben.

: FEUERWEHR



Doppelter Grund zur Freude für FF Fellach

Großes Jubiläum für die Freiwillige Feuerwehr Fellach: Die Kameradinnen und Kameraden feierten kürzlich ihr 140-Jahre-Jubiläum. Ebenso wurde im Rahmen der Feierlichkeiten offiziell die neue Feuerwehrjugendgruppe der FF Fellach gegründet (wir berichteten über den Beschluss durch die Mitglieder des Gemeinderates). Im Rahmen einer Übung durften die jüngsten Florianis gleich ihr Wissen unter Beweis stellen. Ihre Aufgabe war es, eine Einsatzstelle mit Verkehrsleitkegeln, Beleuchtung und der Bereitstellung eines Verkehrsreglers abzusichern. Stadtrat Harald Sobe bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden jeden Alters für ihre Bereitschaft, für die Sicherheit der Villacherinnen und Villacher zu sorgen.



© KARIN WERNIG

Alpen Arena ist bereit für die Wintersaison

Saisonkarten sind schon jetzt erhältlich, Wintersaison startet ab 4. Dezember, und das Corona-konform.

Die Villacher Alpen Arena zählt seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Nordischen Sportanlagen in Europa. „Hier wird sowohl Breiten- als auch Profisport ausgetragen, immer wieder finden hier auch internationale und nationale Bewerbe zur höchsten Zufriedenheit der Athleten und der Organisatoren statt“, sagt Villachs Sportreferent Stadtrat Harald Sobe. Der Langlauf-Winterbetrieb in der Alpen Arena Villach soll mit 4. Dezember starten. „Den Vorverkauf der

Saisonkarten 21/22 hat bereits begonnen“, sagt Geschäftsführer Franz Smoliner. Die Saisonkarte kostet für Erwachsene 70 Euro, die für Jugendliche 45 Euro. „Wir werden unter den jeweils gültigen Corona-Auflagen der Bundesregierung einen weitestgehend

normalen Betrieb unserer Infrastruktur anbieten können“, sagt Obmann Andreas Sucher.

Karten für die neue Wintersaison sind auch online erhältlich

Um persönliche Kontakte möglichst gering zu halten, kann man die Saisonkarten auch online unter villacheralpenarena.at bestellen. Im Büro ist bargeldlose Bezahlung via Bankomat möglich. Im Skiverleih und im gesamten Sporthaus wurde eine Einbahnregelung eingerichtet. Neben der Loipe gibt es zusätzliche Toiletten. Der Gastronomiebereich wurde im Arena Café erweitert und die überdachte, großzügige Terrasse mit einer Heizung ausgestattet.

Neben unterschiedlichen Sportarten sowohl für Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche bietet die Alpen Arena auch in diesem Jahr mit dem Rodelhügel und der Kinderskisprungschanze kostenlosen Winterspaß. Infos und Anmeldung zum Kinderskispringen bitte unter: SV Villach, Telefon: 0676 455 65 01 oder sv-villach.at

Mamiladen meets Weihnachten im Schuhkarton

Bereits zum dritten Mal war Frau Christiana Glatz, Inhaberin von Mamiladen in Villach, heuer die offizielle Abgabestelle für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

„Über 300 Packerl wurden am neuen Standort in der Italienerstrasse angenommen und darüber sind wir sehr stolz, denn jedes Kind zählt. Mein Team und ich möchten uns herzlich bei allen bedanken, die uns jedes Jahr bei dieser Aktion so tatkräftig unterstützen“, sagt Christiana Glatz.



Frau Christiana Glatz mit einem der liebevoll verpackten Weihnachtsgeschenke

Mamiladen Villach
Italienerstrasse 17
9500 Villach

PR ANZEIGE



5-jährige **HÖHERE LEHRANSTALT**
Hotelmanagement mit IT
Internationales Tourismusmanagement
Tourismus und Pferdewirtschaft
2-jähriges **KOLLEG FÜR TOURISMUS**



bezahlte Anzeige

Schnuppertage, Schul- und Internatsführungen
PRIVATE OPEN HOUSE, 16. Dez. 2021 15 bis 19 Uhr
Großer TAG DER OFFENEN TÜR, Freitag, 21. Jan. 2022
www.kts-villach.at | 0043 4242 3007 504

**DIE LEBENS- UND GENUSSSCHULE
IM ALPE-ADRIA-RAUM**

LAND KÄRNTEN



Luxuriöse Armbänder
VON
ELEMENTS

Erinnerungen an einem
Armband sammeln, das
ebenso wertvoll ist,
wie die Momente selbst.



JETZT EXKLUSIV
ERHÄLTICH BEI
IHREM
JUWELIER:

CHRISTOPH FRIESSNEGG
FRIESSNEGG-VILLACH.AC
HAUPTPLATZ 27
9500 VILLACH



**Vieles was
Freude schenkt!**



Waldviertler



GEA Villach Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 10:00–12:30 Uhr und 13:30–18:00 Uhr, Sa. 09:00–13:00 Uhr

Weihnachtssamstag 09:00–17:00 Uhr

GEA Villach · Italienerstraße 14 · Villach · T. 04242 23782

Gerald Dobernig

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at



: VERKEHR



Bitte mehr Rücksicht auf dem Hauptplatz

Der Villacher Hauptplatz ist seit dem Jahr 1987 eine Fußgängerzone, also autofrei. Lediglich an Werktagen darf man bis 10 Uhr Ladetätigkeiten durchführen. Leider wird diese Regelung immer öfter ignoriert, so dass es zu gefährlichen Situationen zwischen PKW und Passantinnen und Passanten kommt. „Seitens der Polizei sehen wir hier ein massives Problem“, sagt Stadtpolizeikommandant Erich Londer. Er weist darauf hin, dass das Einfahrverbot unbedingt zu beachten ist. „Zu widerhandelnde werden bestraft.“ Stadtrat Gerald Dobernig ersucht die Bürgerinnen und Bürger, aufeinander Rücksicht zu nehmen und die Regeln zu befolgen. „Städtischer Verkehr kann nur funktionieren, wenn die vermeintlich stärkeren auf die schwächeren Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer achten. Bitte verzichten Sie darauf, nach 10 Uhr mit einem Kraftfahrzeug über den Hauptplatz zu fahren. Besonders ältere Menschen und Kinder werden es Ihnen danken.“

Wildtierschutz: Hunde bitte anleinen

In den kommenden Monaten benötigen Wildtiere aufgrund der beginnenden Brut- und Setzzeit besonderen Schutz. „Wir bitten Hundehalter daher, besonders auf die Leinenpflicht im unverbauten Gebiet zu achten“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Gerald Dobernig.

Naturjuwele im Stadtgebiet schützen

Vassacher und St. Leonharder See weisen im Vergleich zu den vergangenen Jahren eine bessere Wasserqualität auf.

Wohl jede Villacherin und jeder Villacher kennt den St. Leonharder See und den Vassacher See nahe dem Oswaldiberg. Viele Generationen an Kindern haben ihre ersten Schwimmzüge im Vassacher See gemacht, die Stadt stellt dort einen freien Seezugang zur Verfügung. Der Sage nach hauste nahe dem St. Leonharder See sogar einmal ein Riese. Heute ist der See ein beliebtes Ziel für Urlauberinnen und Urlauber.

Wasserqualität bessert sich

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass sich die Wasserqualität beider Seen im Vergleich zu den Vorjahren messbar verbessert hat. Der St. Leonharder See wird nun als „mesotroph“ eingestuft. Vereinfacht gesagt, bedeutet das mittleren Nährstoffgehalt und mehr als zwei Meter Sichttiefe. Der

Vassacher See hat einen schwachen Zu- und Ablauf, durch Badegäste ist er einer größeren Belastung ausgesetzt. „Wir bitten alle Badegäste, sorgsam mit dem Vassacher See umzugehen und eine Belastung durch Müll sowie Fisch- und Entenfütterungen zu vermeiden“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Gerald Dobernig.

Der Vassacher See ist ein schützenswertes Kleinod am Rande des Stadtgebietes.



villach

VILLACH IMPFT & GEWINNT

CHALLENGE 3000

3000 neue Corona-Erstimpfungen bis Silvester? SCHAFFEN WIR!

Jetzt beim Challenge 3000-Gewinnspiel mitmachen unter challenge3000.villach.at

3x
3.000€
GEWINNSPIEL
Challenge 3000:
Villach impft!



Das perfekte Geschenk zu Weihnachten!

that's Life LAGANA RESTAURANT · BAR

-10% Auf alle **Online-Wertgutscheine** ab einem Einkaufswert von 100 €
Promocode „**Christmas21**“ (bis 26.12.)



-50% Auf alle **Online-Frühstücksgutscheine** (ab 2 Stk.)
Nur am „**BLACK WEEKEND**“ (26. bis 28.11.)
Promocode „**BlackFriday21**“



VOCO®
AN IHG HOTEL



Europaplatz 2 | 9500 Villach | +43 4242 22522
info@villach.vocohotels.com | villach.vocohotels.com

Mach dein Team so richtig happy.

Schenken leicht gemacht – mit dem ZEHNER Geschenk-Gutschein!

- Gutschein á 10 Euro
- Steuerlich absetzbar
- Individuelle Stückelung möglich
- Einlösbar in 13 Shopping-Center in ganz Österreich
- Passend für jeden Anlass
- Einfach bestellt
- Schnell verschenkt

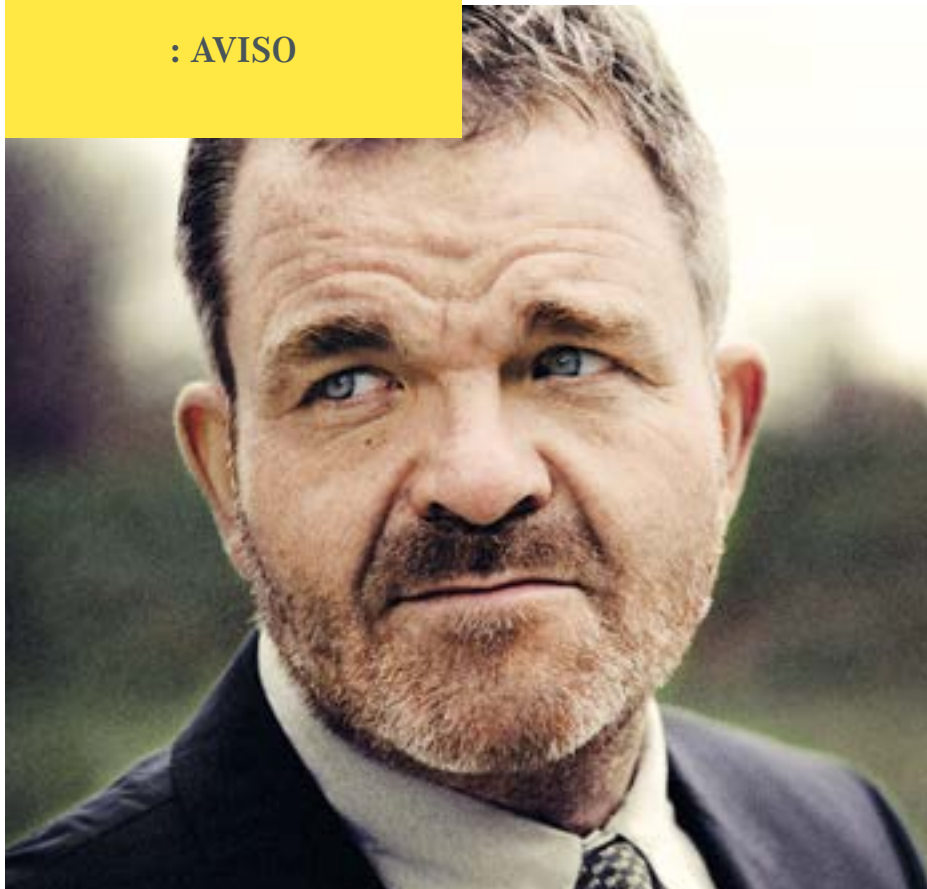


derzehner.at

Einfach online bestellen unter derzehner.at/unternehmen



TRIO



Cornelius Obonya liest Texte von kritischen Intellektuellen und bringt einst verbotene Musik mit dem Ballaststofforchester mit.

Verbotene Kunst

Cornelius Obonya und das Ballaststofforchester Salzburg bringen Musik und Texte, die von 1938 bis 1945 verboten waren, auf die Bühne des Congress Centers Villach.

Es gab eine Zeit in Österreich, da jene Musik, die der Bühnen- und TV-Star Cornelius Obonya am 14. Dezember nach Villach bringt, nur unter Lebensgefahr gehört werden konnte. Gemeinsam mit dem Ballaststofforchester Salzburg präsentiert er das Programm „Morgen muss ich fort von hier“ auf der Bühne. Ein Querschnitt von Texten und Liedern, die nach dem „Anschluss“ als jüdisch und „entartet“ galten und daher strengstens verboten waren.

Egon Achatz, musikalischer Leiter des Ballaststofforchesters Salzburg, erklärt: „Es ist ein Querschnitt von der sogenannten ‚Ernstens‘ bis hin zur ‚Unterhaltungsmusik‘. Zu hören sind Stücke von Hanns Eisler und Kurt Weill, von Hermann Leopoldi, Friedrich Hollaender und Paul Abraham sowie jene von

Duke Ellington und Benny Goodman.“ In den Jahren 1938 bis 1945 mussten jüdische Künstlerinnen und Künstler und jene, die „entartete“ Werke schufen, fluchtartig das Land verlassen. So verstummte ein Gutteil jener Musik, die bis dahin den Ton angegeben hatte.

Swing tanzen galt übrigens als obszön, Jazzgesang war unerwünscht, „artfremd“ und „undeutsch“ und Benny Goodman bekam denunzierende Beinamen wie „Swing Jude“ oder „Rattenfänger von Neu York“. Auch die amerikanische Spielweise mit gestopften Trompeten und Posaunen war im Deutschen Reich verboten. Die literarischen Texte stammen von Anton Kuh, Erich Kästner, Carl Zuckmayer und anderen. Cornelius Obonya trägt die Zeilen von doppelt gefährdeten Autoren vor: Sowohl als Juden als auch als kritische

Intellektuelle wurden sie von den Nazis als „Kulturbolschewisten“ angefeindet. Sie mussten Europa verlassen, um ins rettende amerikanische Exil zu gelangen und waren gezwungen, das Wesen ihres Schaffens, den Umgang mit der Sprache, neu zu erlernen. Obonya entstammt der berühmten österreichischen Schauspielerdynastie Hörbiger/Wessely. In jüngster Zeit ist er verstärkt im Kino und im TV zu sehen, wie etwa im Tatort, SOKO Donau, Die Trapp Familie oder Egon Schiele.

: TERMIN

Cornelius Obonya & Ballaststofforchester Salzburg
„Morgen muss ich fort von hier“
Congress Center Villach
DI, 14. Dezember, 17 und 20 Uhr
Karten: Kartenbüro Knapp
T: 042 42/27341 oder via oeticket

: FESTIVAL

72 Stunden Feminismus in Villach und Klagenfurt

Die gesellschaftliche Gleichstellung und Beteiligung von Frauen sind entscheidende Faktoren für eine demokratische Gesellschaft und die Zukunftsfähigkeit eines Landes. Daher hat es sich **VISIBLE**, der Verein zur Sichtbarmachung von Frauen in Kunst, Kultur und Gesellschaft zur Aufgabe gemacht, ein Netzwerk von Frauen im Kunst- und Kulturbereich zu gründen. Das Kollektiv möchte die Gleichstellung in diesem Bereich vorantreiben und konkrete künstlerische Projekte von Frauen initiieren.

In Villach startet am 25. November nun ein dreitägiges Festival von „**VISIBLE**“, das sich „72 Stunden Feminismus“ nennt. Überschneidend mit dem Beginn der „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ am 26. November werden die Rolle der Frau und die Frauen selbst beleuchtet. „Wir wollen Frau in der Gesellschaft wahrnehmen, haben hervorragende Protagonistinnen eingeladen, um anderen Mut zu machen“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. In den Kunstbeiträgen geht es um Selbstbewusstsein, Erinnerungskultur, Catcalling, Schwiegermütter, Verwandlungen, natürlich Performances und weibliche Kunst sowie andere feministische Themen. **VISIBLE** versteht sich als kollaborative Plattform, auf der sich Frauen austauschen, ermutigen, inspirieren und Impulse für das kreative Schaffen vermitteln.

Die Veranstaltung, die sowohl in Villach als auch in Klagenfurt stattfindet, bringt hochkarätige Künstlerinnen und Künstler in Kulturstätten wie das Dinzlschloss, die Villa For Forest und das Stadttheater. Initiiert und koordiniert wird das Festival von Regisseurin, Autorin und Intendantin Ute Liepold. [ds]

Termin

72 Stunden Feminismus
Festival in Villach und Klagenfurt

Villach: 25. und 26. November
Klagenfurt 27. und 28. November
Eröffnung in Villach: 17 Uhr, Dinzlschloss

Mit dabei sind Sheida Samyi, Yulia Izmaylova, Elisabeth Wedenig, Christine Wetzlinger-Grundnig, Ana Laura Dominguez, Maxi Blaha, Simone Dueller, Tanja Prušnik, Seraphine Rastl, Petra Unger, CHS Villach, Marie Vollmer, Ute Holfelder, Ina Loitzl, Die Spätsies, Anna Baar, Ina Riegler, Grischka Voss, Mascha, Gernot Fischer-Kondratovitch, Seraphine Rastl, Burschenschaft PARACELSA, Magda Kropiunig, Christine Lederer, Brigitte Souček, Alenka Piotrowicz, Katrin Ackerl Konstantin, Franziska Burkhardt, Nayana Keshaba Bhat, Doris Knecht, Arnold Pöschl, Gerhard Maurer, Gudrun Zacharias, Eva Asaad, Johannes Puch, Sara Zambrano, Lydia Haider

Das ganze Programm: visible.or.at/72-stunden-feminismus/

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 17. November (Redaktionsschluss) aufgenommen worden.

: KULTUR

SA, 27. NOVEMBER
Junge Künstler*innen auf dem Weg zum Erfolg
Kinderworkshop, Galerie
Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SO, 28. NOVEMBER
„WIESO?“
Kabarett mit Stefan Ofner
Kulturhof:Villach, 20 Uhr
T: 0650 / 808 41 35
E: karten.artis@gmx.at

MI, 1. DEZEMBER
Theaterwerkstätte
für Jugendliche ab 14 Jahren
Kulturhof:Villach, 17 bis 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

FR, 3. DEZEMBER
a.c./m.e.- unplugged - Die Abschiedstour
Theater, Kulturhof:Villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SA, 4. DEZEMBER
Junge Künstler*innen auf dem Weg zum Erfolg
Ausstellungsrundgang, Galerie
Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SO, 5. DEZEMBER
Das Zookonzert
Familienstück ab 5 Jahren
CCV, 16 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 8. DEZEMBER
Theaterwerkstätte
für Jugendliche ab 14 Jahren
Kulturhof:Villach, 17 bis 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

DO, 9. DEZEMBER
Radioworkshop
Jugendliche ab 14 Jahren
OTELO, Kaiser-Josef-Platz 3,
17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 32

Absolutely sweet Marie
Jazz, Kulturhof:Villach, 20 Uhr
W: kulturhofvillach.at

FR, 10. DEZEMBER
Schreibwerkstätte
ab 8 Jahren
Alpen-Adria-Mediathek Villach,
14 bis 15.30 Uhr

Elli Bauer und Mike Supancic
Kabarett, Kulturhof:Villach,
19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

DI, 14. DEZEMBER
Cornelius Obonya &
Ballaststofforchester
Salzburg
CCV, 17 und 20 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

MI, 15. DEZEMBER
Theaterwerkstätte
für Jugendliche ab 14 Jahren
Kulturhof:Villach, 17 bis 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

DO, 16. DEZEMBER
Unser Lesestadtkanal - wir
machen alles, was geht
ab 8 Jahren,
Alpen-Adria-Mediathek Villach,
14 bis 15.30 Uhr

Melitta Moschik | Touching
Reality
Vernissage, Galerie
Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 4. DEZEMBER
Bank Austria Kunstpreis
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14
bis 18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

BIS FR, 21. JÄNNER 2022
„IMPRESSION LANDSCHAFT“
Werke aus der Kunstsammlung
der Stadt Villach
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo bis Do, 8 bis 12 Uhr und 13
bis 16 Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 00

: TERMINE

SA, 27. NOVEMBER
Eisdisco
Stadthalle, 18.30 bis 21 Uhr
T: 0 42 42 / 205 36 00
E: stadthalle@villach.at
W: stadthalle.villach.at

FR, 10. DEZEMBER
Blutspenden
Kulturzentrum Drobollach,
15.30 bis 20 Uhr



Rosalie sollte schlafen. Sie veranstaltet aber lieber ein tierisches Konzert.

: FAMILIE

Eine tierische Geschichte: Das Zookonzert

Ein entzückendes Erlebnis für die gesamte Familie wird das Stück „Zookonzert“ von Marko Simsa sein. Der Wiener Musiker, Produzent und Schauspieler versucht in all seinen Theaterstücken, die klassische Musik für Kinder interessant zu machen. Am 5. Dezember bringt er sein jüngstes Stück mit, eine sinfonische Tiergeschichte mit der Camerata Wien unter Dirigent Erke Duit.

INHALT. Die kleine Rosalie sollte schlafen gehen, aber sie ist noch gar nicht müde. Auch der Seefahrer-Papagei, das Faultier, die Affen und alle anderen Stofftiere in ihrem Zimmer sind noch putzmunter – daher wird Rosalies Bett in einen Zoo verwandelt und mit den Tieren ein Konzert veranstaltet. Eröffnet wird es vom Elefanten mit lautem Trompeten. Alle singen, tanzen, watscheln, wiehern und kuscheln, bis der Zoowärter-Papa-Bär die Ruhezeit einläutet.

KULTUR FÜR FAMILIEN. Diese Aufführung ist ein Beispiel, wie in Villach Kultur gelebt wird. „Wir bieten auch den jüngsten Villacherinnen und Villachern ein abwechslungsreiches und spannendes Theaterprogramm an. So kommen sie mit Kunst und Kultur in Berührung, lernen das Ambiente eines Konzertes kennen und sammeln spannende Erlebnisse, um einen kritischen, offenen Geist zu entwickeln“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Villach hat seit vielen Jahren ein eigenes Kinderabo-Programm.

SO, 5. Dezember, Congress Center
Aktuelle Termine: villach.at/kultur



Klare Formen, geordnete Symbole und Zeichen sind typisch für die Werke von Melitta Moschik. Sie stellt ab 16. Dezember in der Galerie Freihausgasse aus.

Die Künstlerin Melitta Moschik zeigt Verknüpfungen von Kunst, Wissenschaft und Technik in der städtischen Galerie.

Berührung der Wirklichkeit in der Galerie Freihausgasse

Klar, strukturiert, geordnet. Wer die Arbeiten von Melitta Moschik betrachtet, spürt sofort ihre Affinität zur Technik, die sie mit Wissenschaft und Kunst verknüpft. Die gebürtige Villacherin hat Mathematik und Physik studiert, bevor es sie an die Universität für angewandte Kunst in Wien zog. Bekannt wurde sie durch zahlreiche Interventionen im Bereich Kunst am Bau und Projekte im öffentlichen Raum. So hat sie beispielsweise die Fassade des Med-Uni-Campus in Linz gestaltet, den geografischen Mittelpunkt Karnens in Arriach und auch den Lichtbrunnen am Rathausplatz in Villach.

Bilder, Symbole und Zeichen

Auch in die Umsetzung ihrer Ideen wird Technik gebracht. Nicht selten kommen Laserschnitt und CNC-Fräsen zum Zug, werden Acrylglas und Stahl zum Einsatz gebracht. Es sind klare Formen, Symbole und Zeichen, die sie in ihren medialen Installationen, in die Objektkunst und Architektur einbringt. Die Themen sind oft zeitbezogen und

aktuell, manchmal sind es einschneidende Erlebnisse wie etwa „9/11“ oder auch persönliche Geschichten, die sie beeinflussen. In der Ausstellung in Villach setzt sie sich mit den veränderten Bedingungen in Wahrnehmung und Repräsentation durch den Einfluss von neuen Medien auseinander. So wird etwa „Computersprache“ in Form von Hashtags und @-Zeichen thematisiert und visualisiert. Auch durchwegs bekannte Medienbilder, die Symbolcharakter erreicht haben, sind zu sehen. Das Team der Galerie Freihausgasse hat wieder ein spannendes Rahmenprogramm zur Ausstellung zusammengestellt. Es wird auch Rundgänge mit der Künstlerin selbst geben. [ds]

: INFO

„Touching Reality“
Melitta Moschik
Vernissage: 16. Dezember, 19 Uhr
Ausstellungsdauer:
17. Dezember bis 5. Februar
MI, DO, FR, 9 - 13 und 14 - 18 Uhr,
SA 9 - 15 Uhr

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 3. Dezember, mit Beginn um 9 Uhr voraussichtlich im CCV statt. Live-Stream: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Auf der Website villach.at/amtstafel findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen: villach.at/karriere sowie in der Kleinen Zeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

VERSCHOBEN. Aufgrund der Covid-19-Pandemie muss der „Tag der Gesundheitsberufe“, der am 1. Dezember im CCV geplant war, verschoben werden. **VERSCHOBEN 2.** Das Theaterstück für Kinder ab 2 Jahren, „Alltag“ (25. November) im Parkhotel wird auf den 2. Juni 2022 verschoben.

HEIZKOSTEN. Die Heizkostenunterstützung kann noch bis 15. März 2021 beantragt werden. Die Abteilung Soziales befindet sich in der Italienerstraße. Der Antrag ist persönlich von 8 bis 12 Uhr abzugeben. Alle Informationen: villach.at/stadt-service

GIRLS DAY. Weil Jugendzentren häufiger von Burschen besucht werden, hat das Jugendreferat 2018 einen Mädchenschwerpunkt eingeführt. Dadurch konnte der Mädchenanteil auf 45 Prozent gesteigert werden. Das wird nun auch gefeiert, und zwar im Jugendzentrum. Girls Day, FR, 10. Dezember, 10 Uhr.

MO, 13. DEZEMBER
Blutspenden
Bambergsaal, 15.30 bis 20 Uhr

Mini Med
Geht Covid19 auf die Gelenke?
Paracelsusaal, Rathaus, 19 Uhr
W: minimed.at

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos und Anmeldung unter
T: 0 42 42 / 205-2900

FR, 26. NOVEMBER
Altstadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 1. DEZEMBER
„Die Dosis macht das Gift“
Start: 16 Uhr

FR, 3. DEZEMBER
Altstadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 8. DEZEMBER
„Villach und das liebe Geld“
Start: 16 Uhr

FR, 10. DEZEMBER
Altstadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 15. DEZEMBER
„Glauben in Villach“
Start: 16 Uhr

FR, 17. DEZEMBER
Altstadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz
jeden MI und SA, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmangasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Christbaummarkt
Kaiser-Josef-Platz
15. bis 23. Dezember,
8 bis 20 Uhr
24. Dezember, 8 bis 15 Uhr

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.

T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Di, Mi, Do nach telefonischer
Vereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum der Stadt
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: villach.at/jugend

Büro für Integration
Eingang 2, Mo bis Fr,
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsauskunft,
Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, FR, 14 bis 16 Uhr

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Völkendorfer Str. 23
Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
Mi 14.30 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenhaus
Schutz für von Gewalt bedrohte
Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

SPRECHTAGE

FR, 3. DEZEMBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch
die Rechtsanwaltskammer,
Rathaus, Stadtsenatssaal,
Eingang I, 1. Stock,
13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel

Honiglebkuchen & Weihnachtsbäckerei
umfangreiches
Silvesterangebot

Alles aus
eigener
Produktion!



villach

**LUST BEI DER STADT
ZU ARBEITEN?**

Die Karrierewebsite der Stadt Villach bietet Wissenswertes rund um die Stadt als Arbeitgeberin, mögliche Dienststellen, Berufsfelder und über Praktikumsmöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offenen Stellen und Online-Bewerbungsmöglichkeiten unter:

villach.at/karriere



gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Albine Ebenberger
Gottfried Gatterng
Hannelore Gusel
Helmut Hofer
Gerda Koinig
Hubert Kugi
Renate Löffler
Theresia Miklautsch
Sieglinde Mühlbacher
Christl Pfeifer
Karl Pilgram
DI Winfried Pretterebner
Walter Sabutsch
Walter Steinwandter
Christl Taschwer
Helmut Wiessler
Gerda Würcher
Heinz Wurzer

ZUM 90. GEBURTSTAG

Rosalia Ambrosch
Matheus Feyen
Theresia Galli
Maria Neßmann
Egon Ofner
Franz Skumautz

ZUM 91. GEBURTSTAG

Rudolf Rader
Michaela Sterbenz

ZUM 92. GEBURTSTAG

Paula Supanic

ZUM 94. GEBURTSTAG

Eva Schachner

ZUM 95. GEBURTSTAG

Aloisia Frank

ZUM 96. GEBURTSTAG

Josefine Ronacher

ZUM 98. GEBURTSTAG

Margaretha Eppinger

GEBURTEN**DI, 20. JULI**

Julius Klaus
Sohn von Mag.a Michaela und
Ing. Stephan, BSc, Pejnik-Stein-
wender

MO, 27. SEPTEMBER

Alexander Emmett
Sohn von Darinka Astrid Roth
und Stephan Ribitsch

FR, 1. OKTOBER

Alexander
Sohn von Tanja Kolosenko und
Hannes Josef Schurz

MO, 4. OKTOBER

Felix
Sohn von Julia Bettina Schwan-
ninger und Michael Weiß-
bacher

DI, 5. OKTOBER

Elisa
Tochter von Yamuna Tengg und
Gert Schneeberger

SO, 10. OKTOBER

Jasmin
Tochter von Nicoleta-Monica
und Ciprian Bobeica

Helene

Tochter von Sabrina Monika
BA und Gerhard Paul Emil, BA
Starke

Emilijan

Sohn von Mihaela Markelić und
Sebastian Thomas Pramberger

DI, 12. OKTOBER

Leo
Sohn von Venus Kader und
Hasan Ahmad

DO, 14. OKTOBER

Maceo Heja
Sohn von Nuriye und Cigerhun
Havutcu

MO, 18. OKTOBER

Johanna Klara Maria
Tochter von Miriam Marta und
Fabian Franz Spörr

DI, 19. OKTOBER

Lea
Tochter von Verena Rabl-Stöhr
und Bruno Michael Rabl

HOCHZEITEN**FR, 1. OKTOBER**

Jürgen Kuster und Melanie
Bauer, beide Villach

SA, 2. OKTOBER

Klaus Köck und Ursula Illitsch,
beide Villach

Adnan Mehić, Villach und Emina
Omerdić, Spittal an der Drau

MI, 6. OKTOBER

Bruno Sablatnig, Wernberg
und Lisbeth Hedwig Brunner,
Paternion

FR, 8. OKTOBER

Michael Josef Preyhaupt und
Alexandra Melitta Siutz, beide
Villach

SA, 9. OKTOBER

Ing. Julian Georg Taupe, MSc
und Dipl.-Ing. Birgit Stefanie
Winkler, beide Villach

Norbert Taferner und Rossitzta
Schweda, beide Villach

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at



NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

Selvedin Karišik und Emra Hure-
mović, beide Villach

Oliver Simonitti und Martin
Harald Morokutti, beide Villach

SA, 16. OKTOBER

Marco Bezzi, M.B.A., Villach und
Pachaly Gesa Maria Agnes von
Wallenberg, Wien

SA, 23. OKTOBER

Walter Nobis und Susanne
Gutmann, beide Villach

Alen Sivac und Jasmina Lević,
beide Villach



Reise nach Sinn und Ziel

Im Zusammenspiel von Musik der Osttiroler Musicabanda Franui und der Puppenfigur des Wanderers (Nikolaus Habjan) begeben sich Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine bewegende Reise. „Doch bin ich nirgend, ach! zu Haus“ ist die Suche nach Sinn und Ziel. Das Publikum erwartet ein gleichermaßen unterhaltsamer wie auch melancholischer Abend.

Termin:

MO, 29. November, 17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach

Theatersport

Im „Theatersport“, der in Villach eine langjährige Tradition hat, treten zwei Mannschaften in freundschaftlicher Manier gegeneinander an. Das Publikum entscheidet dann, welches Ensemble überraschender spielt, wer absurdere Geschichten entwickelt oder brillantere Gesangseinlagen liefert. Kaum zu glauben, dass dabei nichts abgesprochen ist.

Termin:

DI, 30. November, 19.30 Uhr, CCV.
„Theater im Bahnhof“ vs „English Lovers“

Die Wahrheit

Die neuebuehnevillach bringt die hinreißende und raffinierte Komödie von Florian Zeller, dem Meister der spannenden Konstellationen auf die Bühne. Es geht darum wer wen und warum betrügt, wer die Wahrheit sagt und was „Wahrheit“ überhaupt ist. Und wenn man sie wüsste, ob man sie überhaupt wahrhaben möge. Es bleibt bis zum Schluss spannend!

Termine:

Alle Termine: neuebuehnevillach.at
Beginn: 20 Uhr, Paracelsussaal

SA, 30. OKTOBER

Christian Fina, Bludenz und Ricarda Mikula, Arnoldstein

Edin Rekić, Bosnien und Herzegowina und Anita Mehić, Finkenstein am Faaker See

: TODESFÄLLE**DO, 16. SEPTEMBER**

Gerfried Wagner (68)

FR, 1. OKTOBER

Robert Obernosterer (71)

FR, 8. OKTOBERElisabeth Gruber (93)
Helmut Jost (66)**SA, 9. OKTOBER**Paul Weneberger (72)
Peter Kada (82)
Maximilian Wirth (78)**SO, 10. OKTOBER**

Jovan Radojcevic (71)

MI, 13. OKTOBERErika Wulsch (91)
Erna Pfaller (87)**FR, 15. OKTOBER**

Maida Dzanic (58)

SA, 16. OKTOBER

Maria Schluderbacher (77)

SO, 17. OKTOBER

Manfred Fratte (81)

MI, 20. OKTOBER

Margaretha Zimmermann (86)

DO, 21. OKTOBER

Arnold Müller (88)

FR, 22. OKTOBER

Eleonore Stimpfl (100)

SA, 23. OKTOBER

Josef Fellacher (69)

SO, 24. OKTOBER

Gerald Jannach (62)

MO, 25. OKTOBER

Margarete Lexa (90)

DI, 26. OKTOBER

Günter Weiß (80)

SA, 30. OKTOBER

Helmut Oberlaßnig (68)

MO, 1. NOVEMBER

Kurt Falle (88)

DI, 2. NOVEMBERHedwig Tebbich (81)
Andreas Tauber (59)**DO, 4. NOVEMBER**Pauline Maurer (79)
Hansjörg Grimm (58)**FR, 5. NOVEMBER**

Maria Anderwald (95)

SA, 6. NOVEMBERKurt Seebacher (95)
Gertrud Markowitz (82)**SO, 7. NOVEMBER**

Ferdinand Telsnig (89)



Mehr Sicherheit auf Villachs Radwegen

Aufmerksamen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sind sie wahrscheinlich schon aufgefallen: Seit Kurzem gibt es im Stadtgebiet neue Bodenmarkierungen für Schutzwege mit Radfahrüberfahrten auf Straßen. Die neuen Markierungen signalisieren bei gemischten Übergängen, dass hier sowohl Fußgänger als auch Radfahrerinnen und Radfahrer den Überweg nutzen. In den kommenden Wochen, Monaten und Jahren ersetzen die neuen Markierungen die bisherigen. „Das bringt mehr Sicherheit, da es verhindert, dass Radelnde künftig bei gemischten Übergängen abrupt die Seiten wechseln müssen. Die neuen Markierungen sind eine sinnvolle Maßnahme für den Straßenverkehr“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig.



Nabatov-Schubert Duo

Simon Nabatov (Klavier) und Matthias Schubert (Sax) haben sich in New York kennengelernt, ausgetauscht und eine gemeinsame Sprache in der Musik entwickelt, die bis heute gilt. Im aktuellen Konzert im Rahmen von „jazz.villach.21“ wird das Duo seine gesamte Klangpalette ausloten. Dabei werden sie einige eigene Stücke spielen sowie frei improvisieren.

Termin:FR, 26. November, 20 Uhr
Kulturhof:Villach, Infos: kulturforumvillach.at

Villach ist Lesestadt

Das einzigartige Festival für Kinderliteratur, die Lesestadt, hat es heuer nicht leicht, lässt sich aber nicht unterkriegen! Die coole Ausstellung in der Alpen-Adria-Mediathek bietet genug Platz, Veranstaltungen in kleinem Rahmen können stattfinden. Falls es kurzfristig zu Änderungen kommt, bitten wir um Verständnis. Alle Termine auf der Homepage.

Termine:

Lesestadt. Festivalzentrum: Alpen-Adria-Mediathek. Alle Termine: villach.at/lesestadt

: ABGASE

Motor beim Eiskratzen bitte nicht laufen lassen!

Der Winter naht, die Temperaturen sinken spürbar ab, immer öfter bildet sich in den Nächten auf den Windschutzscheiben der Kraftfahrzeuge Frost. Für viele ist es leider nach wie vor Gewohnheit, während des Eiskratzens den Motor laufen zu lassen. Dies ist allerdings verboten und kann auch bestraft werden! Laufenlassen des Motors erzeugt unnötige Abgase und schädigt die Umwelt. Laut Kraftfahrsgesetz dürfen Fahrzeuglenkende „nicht unbührlischen Lärm, ... üblen Geruch oder schädliche Luftverunreinigungen verursachen, als bei ...sachgemäßem Betrieb des Fahrzeuges unvermeidbar ist.“ Bitte denken Sie an die Umwelt und Ihre Nachbarn und verzichten Sie auf diese Unsitte.



Weihnachtliche Spende an Tagesstätte Auxilior

Die Tagesstätte Auxilior und im Besonderen deren Klienten und Klientinnen freuten sich über eine Spende des Kindergartens Landskron und der Dorfgemeinschaft St. Niklas. Mit Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser überbrachten Kindergartenleiterin Sandra Zupancic und Gemeinderat Christopher Winkler den Erlös einer Weihnachtsaktion an Leiterin Hannelore Oberzaucher.



Sängerheim in Zauchen erstrahlt in neuem Glanz

Große Freude herrscht bei der Sängerrunde St. Michael. Endlich konnte das renovierte Sängerheim in Zauchen präsentiert werden. Stadtrat Harald Sobe überbrachte Chorleiterin Karin Pettauer, Obmann Toni Wucherer, seinem Stellvertreter Erwin Unterköfler, und natürlich allen Sängerinnen und Sängern herzliche Glückwünsche und gratulierte zur gelungenen Sanierung.



Eine würdige Feier für starke Villacher Frauen

Im März 2010 gründeten Elisabeth Schicho und Ingrid Schmerlaib den „Business & Professional Women Club Villach“ (BPW). Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Präsidentin Kristina Waltritsch wurden nicht nur elf Jahre BPW gefeiert. Es gab spannende Diskussionen zum zeitgemäßen Umgang mit Chancengleichheit und Wertschätzung für Frauen.



„Klima Michi“ liegt voll im Trend der Zeit

Im Jahr 2019 eröffnete Michael Trattng sein Unternehmen „Klima Michi“ in St. Niklas. Kühlungen, Wärmelanlagen und Klimaanlage, die gefragter denn je sind, sollen für einen optimalen Luftaustausch sorgen und sind sein Spezialgebiet. Inzwischen beschäftigt Trattng ein 12-köpfiges Team. Bürgermeister Günther Albel sowie die Gemeinderäte Ewald Koren und Christopher Winkler gratulierten.



Türkischer Botschafter besuchte Stadt Villach

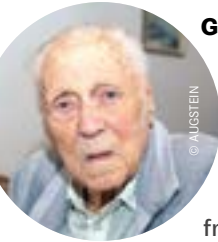
Ozan Ceyhun, neuer Botschafter der Republik Türkei in Wien, absolvierte kürzlich seinen Antrittsbesuch in Villach und trug sich dabei auch in das Ehrenbuch der Stadt ein. Vizebürgermeisterin und Integrationsreferentin Gerda Sandriesser freute sich über die Gastgeschenke, die der studierte Germanist und Sozialpädagoge mitgebracht hatte und organisierte ihrerseits ein Treffen mit seinen Landsleuten in Villach.



Hartl am neuen Standort und dem Markt treu

Die Villacher Traditionsfleischerei der Familie Hartl hat ihr Unternehmen – Erzeugung, Verkauf und Imbiss – auf der Unteren Fellach am Eisenhammerweg gebündelt. „Am Villacher Wochenmarkt findet man die Hartls jedoch nach wie vor am Samstag mit ihren ausgezeichneten Produkten in der Halle“, freute sich Gewerbereferent Stadtrat Christian Pober, als er Daniela Hartl zum Einstand alles Gute wünschte.

: PERSÖNLICH



© AUGSTEIN

GEBURTSTAG. Im Kreise seiner Familie feierte Siegfried Schack den 101. Geburtstag. Seine Fitness schreibt der Jubilar seiner Lesefreude zu. Insbesondere geschichtliche Inhalte begeistern ihn nach wie vor. Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser gratulierte herzlich.

ZUM HASE.

Aus dem Lokal „Soho“ in der Lederergasse wurde „Zum Hase“, inklusive neuem Konzept. Der Betreiber Philip Hassler setzt ab sofort stark auf Regionalität. Die Produkte kommen von Fierantinnen und Fieranten des Wochenmarkts und der Bauerntoast entwickelt sich zum Favoriten der Gäste.



© ADRIAN HIPPE

KALENDER. „Kultur in Villachs Süden“ heißt der neue Kalender für das Jahr 2022 von Historiker und Chronist Mirko Hofer aus Maria Gail. Das Werk enthält die Biografie des Heimatdichters und dokumentiert archäologische Funde am Wauberg. Erhältlich ist der Kalender in der Kärntner Buchhandlung.



© MONIKA ZORE

ORDINATION. Am Hans-Gasser-Platz 6A eröffnete Mediziner Mathias Ausserwinkler seine neue Ordination. Der Facharzt für Innere Medizin ist anerkannter

Spezialist für Kardiologie und Rheumatologie. Er war zuletzt an der kardiologischen Abteilung der Universitätsklinik in Salzburg tätig.



© KARIN WERNIG



Herzliche Gratulation zur Neueröffnung von Bürgermeister Günther Albel an Inhaberin Evelyn Sima und Lebensgefährten Igor Cornacchini samt Team.

Evelyn hat jetzt mehr Platz für Mode

Größere Räumlichkeiten und auch eine eigene Herrenabteilung erwartet die Kundinnen und Kunden bei Evelyn Sima in ihrer italienischen Mode-Boutique „Evelyn“. In der Ringmauergasse 8 freute sie sich mit Lebensgefährten Igor Cornacchini und den Mitarbeiterinnen Silvia Breglia, Heidi Dengg und Cinzia Finessi über die gelungene Neueröffnung. Bürgermeister Günther Albel überbrachte die besten Glückwünsche, Blumen und Torte.



© KARIN WERNIG

Tourismusschüler fliegen auf Bienen

Dass die Kärntner Tourismusschule sehr auf Nachhaltigkeit, Regionalität und Slow Food setzt, hat sie mit etlichen Veranstaltungen und Aktionen bewiesen. Weil Bienen gerade für Nachhaltigkeit unverzichtbar sind, wurden jüngst Bienenstöcke auf dem Schulareal aufgestellt. Auch eine Bienenwiese wird angelegt. Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner gratulierte bei ihrem Besuch zum Projekt „Von der Biene bis zum Honig“.



Das Team des Kaufhauses Samonig verabschiedete sich mit Ende des Jahres 2006.

: VOR 15 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Dezember 2006

ABSCHIED. Nach 67 Jahren schlossen sich die Türen des Kaufhauses Samonig am Samonig-Eck für immer. In Spitzenzeiten waren hier 120 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen beschäftigt und das Kaufhaus an manchen Tagen wegen „Überfüllung“ geschlossen. Wehmütig verabschiedete sich Inhaberin Gertraud Wernisch mit ihrem Team von den Kundinnen und Kunden.

NATURPARK. Stadt Villach und die Anrainergemeinden Arnoldstein, Nötsch und Bad Bleiberg gründeten die „Interkommunale Plattform Naturpark Dobratsch“. Es wurde ein konkreter Arbeitsplan entwickelt und damit die Schienen gelegt, um „erfolgreiche Arbeit für einen Naturpark zu leisten“.

JUBILÄUM. Der Ruderverein Villach feierte im Volkshaus Landskron sein 125-Jahr-Jubiläum. Vereinsobmann Herwig Hilber rief bei einer Zeitreise die vielen Erfolge der Sportlerinnen und Sportler bei Welt- und Europameisterschaften nochmals in Erinnerung.

CONGRESS HOTEL. Die Dachgleiche am Congress Hotel war erreicht. Interessierte Besucherinnen und Besucher verfolgten täglich als Zaungäste den Baufortschritt.



FOTOS: STADT VILLACH



Die Kernstock-Straße und der Perkonigweg sind bekannte Beispiele für Namensgebungen, die heute hinterfragenswert sind.

Jahrbuch voll mit kritischen Namen

Erinnerungskultur: Villachs neues Museumsjahrbuch dokumentiert Aufarbeitung der belasteten Straßennamen.

Die Auseinandersetzung mit historisch belasteten Straßennamen ist eine Aufgabe, der sich viele Städte mittlerweile stellen und gestellt haben. So auch die Stadt Villach, wo Bürgermeister Günther Albel diese Aufarbeitung vor einigen Jahren initiierte. Derzeit gibt es 16 Straßentafeln mit kritischen Ergänzungen im Stadtgebiet. Das aktuelle Jahrbuch des Museums der Stadt Villach beschäftigt sich mit 42 Personen, die als problematische Namensgeber für Verkehrswege gelten. „Straßen werden nach Menschen benannt, denen dadurch eine besondere Ehre zuteil wird“, sagt Historiker Werner Koroschitz, der auch das aktuelle Museumsjahrbuch verfasst hat. Etliche Namen haben nachweislich eine nationalsozialistische Verstrickung. Koroschitz: „Wir haben in erster Linie jene von Mitläufern und Oportunisten gefunden, deren Karriere oft weit in die Nachkriegsgeschichte herauf reichte.“ Das aktuelle Museumsjahrbuch bietet einen weiteren Teil kritischer Villacher Erinnerungskultur. „Wir haben uns dazu entschlossen, diese Namen

nicht aus dem Alltag zu entfernen, sondern sie in einen Kontext zu stellen. Sie mit Erklärungstafeln auszustatten und online vertiefende Informationen aufzubereiten. Ich halte dies für eine geeignete Form kommunaler Geschichtsaufarbeitung“, resümiert Bürgermeister Albel. Das Jahrbuch ist auch heuer wieder eine gute Geschenkidee für interessierte Villacherinnen und Villacher. [em]

Weitere Informationen auf: villach.at/erinnerungskultur



Historiker Werner Koroschitz hat die Aufarbeitung der Straßennamen im heurigen Museumsjahrbuch dokumentiert.

Info:

Das 58. Museumsjahrbuch ist zum Verkaufspreis von 14 Euro (Abo: 11 Euro) im Stadtmuseum in der Widmannngasse 38 erhältlich.

Ihre Ohren in besten Händen.

Service-Hotline: 00800 8001 8001
Vertragspartner aller Krankenkassen



Kostenloser Hörtest



**Mehr Zeit für
persönliche Beratung**

Jetzt im Neuroth-Fachinstitut informieren:
Villach · Moritschstraße 5-7/II

Jetzt Hörtest
machen und
**Akku-
Hörgeräte
testen.**



Erleben Sie mit unseren individuellen Hörlösungen
die Welt wieder so, wie sie am meisten Freude bereitet.

neuroth.com

NEUROTH

BESSER HÖREN · BESSER LEBEN

villach

:stadtmarketing

FREUDE SCHENKEN MIT DEM VILLACH-GUTSCHEIN

Ob stylische Mode, edler Schmuck, spannende Lesekost, Brillen,
modische Lederschuhe, erlesene Kulinarik und Vieles mehr -
mit dem Villach-Gutschein bleiben keine Wünsche offen!
Einlösbar in 180 City-Betrieben.

Gutscheine sind im Stadtmarketing Villach erhältlich
Hans-Gasser-Platz 5, 9500 Villach
Mo - Fr 08:00-16:30
T: +43 4242 46600
www.stadtmarketing-villach.at

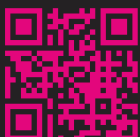


**BAUSTART
ERFOLGT!**

NEXLIVING

IHRE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Eine Eigentumswohnung bietet Ihnen mehr als nur ein Dach über dem Kopf – sie bietet Sicherheit. In herausfordernden Zeiten gewinnt dies zunehmend an Bedeutung, denn Sie investieren nicht nur in Ihre Zukunft, sondern auch in die Ihrer Kinder. In unserem neuen Projekt in der Oberfeldstraße in Villach-Perau ist Ihre Zukunft gut aufgehoben.



VERMARKTUNG

NAGELER Immobilien GmbH / Hausergasse 9 / 9500 Villach
+43 (0)4242 / 45 304 / office@nageler.biz / www.nageler.biz

WWW.NEXLIVING.AT



100%